



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

VON POLL IMMOBILIEN

Erhalten Sie hier Ihre kostenfreie Immobilienbewertung

Georg-Pingler-Str. 1 | 61462 Königstein
T: 06174 - 25 57 0

55. Jahrgang

Donnerstag, 2. Mai 2024

Nummer 18

Klasse Stimmung und eine Rekordbeteiligung: Königsteiner Benefizlauf macht Menschen glücklich



Der jüngste Laufnachwuchs machte am Sonntag den Anfang, sicher geleitet durch die Lauf-asse Finn Kohlenbach und Jana Becker vom Königsteiner LV. **Fotos: Lions-Club**

Königstein (as) – Es braucht nicht immer ein Jubiläum, um besondere Aufmerksamkeit zu erzeugen und Menschen anzulocken. Bei der elften Auflage des Königsteiner Benefizlaufs haben die Aktiven mit den Füßen abgestimmt und für einen neuen Rekord gesorgt. Mehr als 1.100 Laufbegeisterte, darunter mehr als 400 Kinder, waren am vergangenen Sonntag in ihre Sportschuhe gesprungen, um auf den verschiedenen Lauf- und Walking-Distanzen sportlich ins endlich etwas wärmere Frühjahr zu starten – und damit Geld für die Hilfsorganisationen Kinderhilfe Organtransplantation (KIO) und Philipp Julius e.V., der Familien mit schwerstbehinderten Kindern unterstützt, zu sammeln (s. Seite 6).

Mit diesen Zahlen ist der Königsteiner Benefizlauf nicht nur einer der größeren Volksläufe in Hessen mit einer Lauf-Community, die im Kindesalter beginnt und am Sonntag mit dem ältesten Starter Heinz Behret (84) endete. Die Veranstaltung ist – als erste im Königsteiner Open-Air-Kalender – auch wieder ein großes Fest für die ganze Familie gewesen.

„Wir sind sehr zufrieden mit diesem Tag“, freute sich die Vorsitzende des veranstaltenden Lions Clubs Königstein Burg, Gundi Gaab. Daran hatte sicher auch das „perfekte Laufwetter“ seinen Anteil, wie Club-Vize Marion Neuschaefer-Menke hervorhob, denn im letzten Jahr war es am gleichen Termin fast schon zu heiß zum sportlichen Laufen

gewesen. Die paar Regentropfen zwischen-durch – geschenkt! Für die Läuferinnen und Läufer, unter die sich Prominenz wie TV-Star und Let's Dance-Jurorin Motsi Mabuse und Svenja Schwarz, zweifache Goldmedaillengewinnerin bei den Special World Games 2019, gemischt hatten, war das vielleicht sogar eine willkommene Erfrischung an dem schweißtreibenden Anstieg am Schweizer Haus hinauf in den Kurpark, der auf der längsten



Der Nachwuchs des Königsteiner LV mit (v.l.) Nadine Kirch, Emma Schwilp, Luise Röhder und Simon Gaulke, dem Schnellsten auf der 2,5-km-Strecke **Foto: Schramm**



Margareta Dzimabor (li.) vom größten Laufteam Fit for Women mit Star-Teilnehmerin Motsi Mabuse (Let's Dance)

Strecke von zehn Kilometern gleich viermal bezwungen werden musste.

Dort oben befand sich wieder der Start- und Ziel-Bereich vor der Villa Borgnis, der sich über Stunden hinweg proppenvoll mit gut gelaunten Menschen präsentierte. Die konnten es sich bei einem großen Kinderprogramm, Informations- und Mitmachangeboten der Charity-Partner und Hauptsponsoren, den herzhaften Speiseangeboten des Königsteiner Narrenclubs „Die Plaschis“ sowie den süßen Verlockungen an der Kuchentheke des Fördervereins der Schule am Kastanienhain gutgehen lassen. Das alles bei der informativen Moderation durch HR-Journalistin Christiane Rau, die einige Gesprächspartner und den Schirmherrn des Laufs, Ersten Stadtrat Jörg Pöschl, auf ihrem Moderatorenpodest begrüßen durfte. Und die es sich nicht nehmen ließ, während des 10-km-Laufs für eine Laufrunde ihren Arbeitsplatz zu verlassen. „Ich habe als Jugendliche an vielen Läufen teilgenommen, es macht etwas mit dir“, brachte sie ihre Leidenschaft für den Laufsport zum Ausdruck.

Eine Leidenschaft, die sich auf viele junge Läuferinnen und Läufer bereits übertragen zu haben scheint. In Rekordzahl waren sie bei den Kinder- und Jugendläufen am Start, die auf kürzeren Rundkursen durch Altstadt und Kurpark führten. Beim 700-Meter-Lauf sorgte das sogar für das Novum, dass das Feld aus Sicherheits- und Platzgründen in zwei Gruppen aufgeteilt werden musste, womit es insgesamt vier Starts für den Nachwuchs gab.

Fortsetzung und Impressionen auf Seite 6

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

EIN JAHR OFENFRISCHES

Anlässlich unseres einjährigen Jubiläums begrüßen wir Sie am **So. 05. Mai** in unserem Fachgeschäft im **EDEKA** mit einer Überraschung.

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.-Sa. 6:30-21:00 Uhr
So. & feiertags 7:00-13:00 Uhr
EDEKA Königstein, Limburger Str. 48

SONNTAGS GEÖFFNET

SCHRÖER

HALLMANN

Nur bis 30.06.2024
-50% auf alle Brillengläser*

Gültig bis 30.06.2024. Sie erhalten beim Kauf der 1. Brille -50% auf Meisterglas-Brillengläser. Rabatt wird automatisch vom Hersteller-UVP abgezogen. Nur für Neuaufträge, nicht mit anderen Aktionen/Paket- oder Komplettbrillenangeboten/Gutscheinen kombinierbar, keine Barauszahlung möglich. Wir behalten uns eine Verlängerung der Aktion vor.
Optik Hallmann GmbH Große Str. 28, 24937 Flensburg

Sulzbach, im Main-Taunus-Zentrum
Königstein/Taunus, Frankfurter Str. 1
Gratis Tel: 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Jetzt gibt es die schönsten Pflanzen für einen blühenden Sommer!

Fam. Peselmann
Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

apotheke prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

Wir sind für Sie da!

intensive Gehöranalyse
individuelle Beratung
qualifizierte Nachsorge

HÖRAKUSTIK LOMBARDI
Damit Hören wieder Spaß macht!

Frankfurter Straße 1 | Kronberg
Tel. 06173 99 66 580 | www.LombardiAkustik.de

TIPP 3.-4. MAI

JUBILÄUMSANGEBOT

NUR 8,88 EURO

3 HANDGEMACHTE
1 FINCHEN
1 MARTHA BROT
+ 1 BREZELPOTT

ÖFFNUNGSZEITEN
EDEKA Königstein, Limburger Str. 48

Mo.-Sa. 6:30-21:00 Uhr
So. & feiertags 7:00-13:00 Uhr

SCHRÖER

STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

Berufsluft schnuppern bei der Stadt: „Ich geh' jetzt mit anderem Blick durch den Park“

Mit großer Begeisterung haben Paulina, Anna und Leni Hecken geschnitten, Wege im Kurpark gesäubert, einen Teich kontrolliert und sind mit dem Hubsteiger in luftige Höhen geschwebt. Die drei Schülerinnen schnuppern am Girls' und Boys' Day Gärtnereien-Luft beim städtischen Betriebshof. Paulina aus Königstein war begeistert: „Uns wurde sehr viel gezeigt und wir haben die unterschiedlichsten Arbeitsgeräte kennengelernt. Ab heute gehe ich mit anderen Augen durch die Königsteiner Parks. Man hat direkt mitbekommen, wie viel Arbeit und Mühe die Pflege unserer schönen Anlagen kostet.“ Auch Anna und Leni aus dem Taunusgymnasium waren sich einig: „Der Tag beim Betriebshof hat sich gelohnt. Es war einfach abwechslungsreich und hat richtig viel Spaß gemacht. Wir sind dort sehr gut betreut worden.“

Die Stadt Königstein hat sich zum 15. Mal an dem auf Bundesebene koordinierten Aktionstag Girls' Day und Boys' Day beteiligt. Der Zukunftstag für Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren ermöglicht, Vorbildern in frauentypischen und männerdominierten Berufsfeldern zu begegnen. Die Jugendlichen können sich mit Rollenbildern auseinandersetzen und interessante Berufe ausprobieren, in denen das andere Geschlecht bisher wenig vertreten ist.

Betriebshof-Leiter Thorsten Vlegels: „Ich mache hier keinen Unterschied zwischen Mädchen oder Jungen. Die Mädchen können sehr gut als Gärtnerinnen bei uns arbeiten. Ich würde mich über mehr Frauen in diesem Berufsbild freuen. Vor allem im Bereich der Gestaltung der Anlagen haben sie ein gutes Auge und Kreativität.“

Josefine hat sich einen Tag lang in der Kur- und Stadtinformation umgeschaut. Die Schülerin: „Da war ganz schön was los. Stillstand oder gar Langeweile gab es gar nicht.“ Touristinnen und Touristen fragten nach Prospekt-



Girls-Power bei der Stadt Königstein betreut vom Betriebshof: Paulina Spanier, Anna Milke und Leni Hellbach (vorne v.l.) und Robert Juhasz, Josefine Pollinger und Thorsten Vlegels (hinten v.l.)
Foto: Stadt Königstein

material, eine Dame aus Königstein kaufte Konzert-Tickets für einen Event in Frankfurt und wollte gleich noch wissen, wie man am besten hinkommt. Neues Prospektmaterial musste eingeräumt werden und die Luftmessungen für die Kurbad-Zertifizierung protokolliert werden. Die Schülerin: „Ich bin sehr überrascht, wie vielfältig die Arbeit in der Kur- und Stadtinformation ist und wie viele Menschen mit ihren Fragen und Anliegen hier hereinkommen. Das hat Spaß gemacht und war wirklich ein schönes Erlebnis.“

Frauenbeauftragte und Organisatorin des Tages Suzanne Müller-Hess: „Der Girls' Day und

Boys' Day hilft Jugendlichen, Stärken und Begabungen zu testen. Der Tag ist eine wertvolle Unterstützung auf ihrem Entscheidungsweg ins Berufsleben. Ich freue mich, dass die Schülerinnen bei uns mitgemacht haben.“

Betriebshof-Chef Vlegels wünscht sich mehr Praktikantinnen und Praktikanten beim Betriebshof. Sein Angebot: „Wer bei uns in die verschiedenen Tätigkeiten reinschnuppern möchte, darf sich gerne melden. Für ein Pflichtpraktikum, aber auch gerne einfach so.“

Bewerbungen bitte an: betriebshof@koenigstein.de

Kontrollen in Mammolshain: Nur zwei Mal keine Mängel

Es gab nur zwei Fahrzeuge, bei denen nichts zu bemängeln war. Als das städtische Ordnungsamt eine allgemeine Verkehrskontrolle in Mammolshain, Am Mönchswald, machte, konnte man mit diesem Ergebnis nicht wirklich zufrieden sein. Gemeinsam mit dem Regionalen Verkehrsdienst Hochtaunus und der Stadtpolizei Königstein wurden an einem Vormittag 23 Fahrzeuge, darunter 15 Autos, sieben Kleintransporter und ein Roller kontrolliert.

Katya Hengen, Leiterin des Fachbereichs und in Königstein für die Sicherheit und Ordnung zuständig: „Bei der Überprüfung der Fahrzeuge werden unter anderem Ladungssicherung, Gurtpflicht, Reifen oder die Gültigkeit von Plaketten überprüft. Auch das Vorhandensein eines Warndreiecks, Verbandskastens und der Warnweste darf kontrolliert werden. Diese Gegenstände müssen im Fahrzeug vorhanden sein und auf Verlangen vorgezeigt werden.“

Folgende Verstöße wurden festgestellt: Zehnmal war der Sicherheitsgurt nicht angelegt. Das kostet 30 Euro. Bei sieben Verkehrsteilnehmenden fehlte der Verbandskasten oder es war dessen Verfallsdatum abgelaufen. Diese Autofahrerinnen und Autofahrer wurden dann mündlich verwahrt. Für ein fehlendes Warndreieck bei immerhin drei Autos gab es ein Bußgeld von 15 Euro.

Fünfmal fehlte eine ausreichende Ladungssicherheit, zwei Autofahrer hatten ihre Ausweisdokumente vergessen und fünf waren ohne das Original der Zulassungsbescheinigung unterwegs. Bei einem Fahrzeug war der TÜV abgelaufen. Alle diese Kontrollierten wurden mündlich verwahrt.

Bei einer allgemeinen Verkehrskontrolle dürfen Polizeibeamte jederzeit und ohne speziellen Anlass kontrollieren, ob der Fahrer oder die Fahrerin fahrtüchtig und das Fahrzeug verkehrssicher sind. Dazu dürfen Verkehrsteilnehmer angehalten werden, um die Personalien abzufragen und die Vorlage von Führerschein und Fahrzeugschein zu verlangen.

Städtische Öffnungszeiten an den Brückentagen im Mai

An den kommenden Brückentagen, am Freitag, 10. Mai, und am Freitag, 31. Mai, hat das Wahlamt der Stadt Königstein im Rathaus von 7.30 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Das Bürgerbüro für andere Belange bleibt geschlossen. Die Stadtbibliothek hat ebenfalls geschlossen. Im Standesamt finden ausschließlich Eheschließungen statt. Die Kur- und Stadtinformation hat von 9 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Startschuss für das Stadtradeln – Freibadsaisonkarten als Belohnung



Übergabe der Freibadsaison-Freikarten durch Bürgermeister Leonhard Helm (Mitte) und Christian Bandy (rechts) an Jacqueline Wandel, Eva Seyfried und Torsten Zervas (v.l.)
Foto: Stadt Königstein

Der 1. Mai hat für Radfahrende im Taunus einen besonderen Stellenwert, darf dieser Termin doch als Auftakt in die Fahrradsaison betrachtet werden und er steht natürlich ganz im Zeichen des großen Radklassikers Eschborn-Frankfurt.

Der 1. Mai ist aber noch aus einem weiteren Grund ein wichtiges Datum für Radfahrer, als Saisonstart der erfolgreichen Kampagne „Stadtradeln“ des Klimabündnisses. Die diesjährige Ausgabe, an der im vergangenen Jahr über eine Million Menschen teilgenommen haben, wurde am Tag der Arbeit offiziell vor der Porta Nigra in Trier eröffnet. Königsteins Stadtradeln-Organisator Christian Bandy: „Bis Ende September können Bürgerinnen und Bürger, aber auch Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker an jeweils 21 Tagen klimafreundliche Fahrradkilometer sammeln

und so ein Zeichen für mehr Radförderung setzen.“ Natürlich ist auch Königstein im Taunus wieder mit von der Partie und „stadtradeln“ seine drei Wochen traditionell zum Saisonabschluss im September. Die Kollegen vom Landratsamt haben das Anmeldeprozedere für alle Kommunen im Hochtaunuskreis bereits erledigt und damit kann man sich bzw. sein Team schon jetzt anmelden.

Die genaue Stadtradelnzeitspanne in Königstein ist von Sonntag, 1. bis Samstag, 21. September. Alle HTK-Kommunen radeln gleichzeitig für ein besseres Klima, eine bessere Radweeinfrastuktur und bessere Gesundheit. Bandy: „Wahrscheinlich radeln wir auch, weil es schlicht Spaß macht oder wir unsere sehr gute Vorlage aus 2023 mit 42.115,1 Kilometern überbieten wollen.“ Einen besonderen Motivationsanreiz gab es im vergangenen Jahr: Da wurden Freibadsaison-Freikarten unter den Stadtradelnden ausgelost. Die Karten haben jetzt stellvertretend für die insgesamt fünf Gewinnerinnen und Gewinner die beiden Schülerinnen Eva Seyfried und Jacquelin Wandel sowie der Stadtradeln-Veteran Torsten Zervas aus der Hand von Bürgermeister Leonhard Helm entgegen genommen. „Das Freibad öffnet am kommenden Sonntag, 5. Mai, seine Pforten zur hundertsten Saison. Und am besten fährt es sich mit dem Fahrrad ins Freibad“, lautete die Empfehlung des Bürgermeisters.

Eine Heilklima-Wanderung – keine Brunnen-Wanderung

Zu einer vitalisierenden Heilklima-Wanderung lädt die Kur- und Stadtinformation am Freitag, 3. Mai, ein. In geselliger Runde wird der Kreislauf auf Touren gebracht. Die Wanderung dauert rund 90 Minuten, die Wegführung kann abschnittsweise anspruchsvoll sein. Los geht's um 18 Uhr an der KuSi, Hauptstraße 13 a. Um Anmeldung wird gebeten: Telefon 06174 202 251 oder info@koenigstein.de.

Die für Sonntag, 5. Mai, geplante Wanderung zu „Brunnen, Schürffungen und Stollen“ mit Königsteins Wassermeister Stefan Ernst muss aus gesundheitlichen Gründen ausfallen.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Am Donnerstag, dem 2. Mai 2024 – 20.00 Uhr – findet im Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, Raum „Romberg“, die 32. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Genehmigung von Niederschriften
 - 1.1 über die 30. Sitzung vom 01.02.2024
 - 1.2 über die 31. Sitzung vom 14.03.2024
2. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
3. Anfragen
4. Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Stadt Königstein im Taunus an Frau Michèle Tabarot, Le Cannet, und Herrn Jerzy Lechnerowski, Kórnik
5. Zuschuss der Stadt Königstein im Taunus zur Schaffung von öffentlich gefördertem Wohnraum für Haushalte mit geringem Einkommen durch die Lilo Heuckeroth-Stiftung, Objekt: Bischof-Kaller-Straße 12 – Haus Georg in Königstein
6. Abschluss eines neuen Pachtvertrages über die Flächen Bürgersteigbereich Frankfurter Straße / Falkensteiner Straße

– öffentliche Parkplätze Flur 12, Flurstücke 46/6, 46/7, 46/8, 47/2 und 47/3

7. Aktueller Sachstand Halloween-Vertrag
8. Antrag der CDU-Fraktion – Haushaltsplan 2025; hier: Haushaltsplan-Veranschlagung bei Produkt 1601 – Planung, Bau, Instandhaltung von Gemeindestraßen, Nr. 6165000 -
9. Antrag der ALK-Fraktion Krabbelknirpse Königstein e.V. – Sicherstellung der Betreuungsplätze
10. Antrag der ALK-Fraktion Mögliche Errichtung von Ampelanlagen an der Bahnstrecke der RB12 zwischen Schneidhain und dem Bahnhof Königstein
11. Antrag der CDU-Fraktion – Wahlplakate
12. Antrag der CDU-Fraktion – Schaffung einer öffentlichen Toilette am Spielplatz des Rathauses -

Königstein im Taunus, den 25.04.2024

Der Vorsitzende
des Haupt- und Finanzausschusses

gez. Thomas Boller

CDU und ALK beenden Kooperation

Königstein (kw) – Für Beobachter des politischen Geschehens in Königstein war es nur eine Frage der Zeit, zu weit lagen die Positionen der beiden Fraktionen und das Abstimmungsverhalten der beiden Fraktionen zuletzt auseinander. Jetzt haben die Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) und die CDU-Fraktion ihre Kooperation in der Königsteiner Stadtverordnetenversammlung offiziell beendet. Dies sei bei einem Gespräch zwischen den Spitzen von CDU und ALK beschlossen worden, heißt es in der gemeinsamen Presseerklärung. „Wir sind übereingekommen, die Kooperation, die nach den Kommunalwahlen 2021 zwischen beiden Fraktionen vereinbart wurde, nicht fortzusetzen“, sagt Alexander Hees, Fraktionsvorsitzender der CDU. Die beiden Fraktionen haben unterschiedliche Auffassungen zu einer Reihe von Königsteiner Projekten. Insbesondere in der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bei der Debatte über Hallonen zeigten sich noch einmal Differenzen zwischen den Positionen beider Fraktionen. Für den Rest der bis zum März 2026 andauernden Wahlperiode werde man sich mit allen Fraktionen zusammensetzen, um die für Königstein besten Lösungen zu erarbeiten. „Wir möchten sachorientiert mit allen Fraktionen ins Gespräch kommen“, führen die Fraktionsvorsitzenden übereinstimmend aus. Dies entsprechen sowohl der offenen Kommunikation der neu gewählten Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko (CDU) als auch den Grundprinzipien der ALK. Nadja Majchrzak und Runa Hammerschmitt, die Fraktionsvorsitzenden der ALK, bekräftigten im Gespräch, dass die Kooperation nicht zu den gewünschten Ergebnissen geführt habe. Bereits seit längerer Zeit habe sowohl die CDU als auch die ALK in unterschiedlichen Konstellationen Mehrheiten für eigene politische Schwerpunkte gefunden. Bei einer Reihe von Themen gab und gibt es, wie erwähnt, unterschiedliche Auffassungen. Diese waren von Beginn der Kooperation an bekannt. Dennoch hatte man geplant, in Bereichen, in denen man inhaltlich einig sei, mit ei-

ner guten parlamentarischen Mehrheit endlich sichtbare Fortschritte für Königstein zu erzielen. Gemeinsam habe man das Projekt zur Bezuschussung von U3-Betreuungsplätzen auf den Weg gebracht.

Einig sei man sich auch bei der Entwicklung von günstigem Wohnraum in der Bischof-Kaller-Straße. Durch einen gemeinsamen Antrag habe man entsprechende Schritte vorbereitet und hoffe auf ein zeitnahes Ergebnis. Man habe Arbeitsgruppen zu den kommunalpolitischen Schwerpunkten gebildet und in diesen Gruppen konstruktiv zusammengearbeitet. Letztlich seien aber insbesondere bei Großprojekten die Auffassungen von CDU und ALK zu stark voneinander abgewichen. Dies gelte vor allem für die Innenstadtgestaltung. Trotz intensiven Austauschs konnte man keinen gemeinsamen Lösungsansatz definieren. Nachdem zunächst parteiübergreifend Einigkeit darüber herrschte, dass auf dem „Donath-Gelände“ vorrangig Gewerbe entstehen sollte und, wenn überhaupt, dann nur in geringem Umfang Wohnbebauung, überraschte die CDU den Kooperationspartner ALK mit einem grundlegenden Positionswechsel, da der Vorhabenträger seinen Projektentwicklungsplan angepasst habe. Die CDU-Fraktion stimmte dem Bebauungsplan nach den Plänen des Investors zu, weil sie dort eine weitere Möglichkeit für den Stadtteil sieht, sich weiterzuentwickeln. Die ALK vertritt hier die Auffassung, dass eines der letzten großen Gewerbegebiete gesamtheitlich hätte erhalten werden sollen und man die für Schneidhain gewünschten Versorger dann hätte integrieren können. Beide Fraktionen erkennen beiderseitig das Engagement für die Stadt an, sehen aber unter anderem bei den genannten Großprojekten keinen gemeinsamen Weg.

„Gleichwohl wird die Tür zwischen den beiden Fraktionen nicht zugeschlagen. Eine Zusammenarbeit in Sachfragen sehen wir für den Rest der Wahlperiode und darüber hinaus immer noch als gute Möglichkeit“, ergänzten die Vorsitzenden beider Fraktionen.

Bummeln und schauen: Antik- und Trödelmarkt

Königstein (kw) – Der Mai ist gekommen – und damit die Lust darauf, Wohnzimmer oder Kleiderschrank mal ein bisschen aufzupopen oder sich von einigen Dingen zu trennen, die zwar noch „gut“ sind, aber nicht mehr gebraucht werden? Vielleicht steigt auch die Lust, an einem hoffentlich sonnigen Maisontag zu bummeln, zu schauen und vielleicht auch zu kaufen.

Dann ist Sonntag, 5. Mai, ein Termin, den es sich vorzumerken lohnt. Von 8 bis 16 Uhr findet wieder der traditionelle Antik- und Trödelmarkt des Vereins für Heimatkunde in Königstein statt, und die bunten Stände werden sich auch diesmal über die gesamte Fußgängerzone, rund um den Kurparkbrunnen und entlang der Villa Borgnis bis zur Kusi und weiter bis zum Kapuzinerplatz erstrecken. Der Markt ist mittlerweile weit über die Grenzen der Stadt bei Besuchern und Ausstellern bekannt und beliebt. Zum Verkauf zugelassen sind nur Antikes und Trödel, und so hat sich das Angebot über die Jahre auf einem hohen Niveau eingependelt. Das Stöbern zwischen Kleidung, Büchern, Schmuck, Geschirr, Haushaltswaren bis hin zu Selbstgemachtem ist daher für viele Königsteiner und Gäste zur geliebten Gewohnheit geworden. Ein Highlight sind auch die Kinderstände, an denen schon so manches Spielzeug ein neues Zuhause gefunden hat.



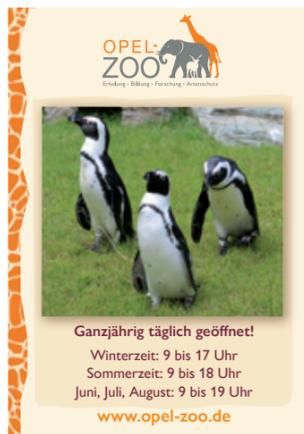
Sammler haben ihre helle Freude. Foto: privat

Wer noch kurzfristig einen eigenen Stand betreiben möchte, meldet sich unter E-Mail bei koenigstein-flohmarkt@gmx.de oder schriftlich beim Verein für Heimatkunde, Hintere Schlossgasse 1, 61462 Königstein. Zurzeit ist noch Platz vorhanden und das Flohmarkt-Team bemüht sich, jedem Interessenten eine gute Stelle für einen Stand anzubieten.

Auslagestellen



Kurbad – Le Cannel Rocheville Str.
REWE – Klosterstraße
Haus Raphael – Forellenweg 31
LVA – Altenhainer Str. 1
VW-Händler – Wiesbadener Str.
Kiosk an der Ecke – Bischof-Kaller-Str.
FKE-Pavillon – Bahnstr. 13
Kirche in Not – Bischof-Kindermann-Str. 22
Kursana – Bischof-Kaller-Str.
Klinik der KVB – Sodener Str.
Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
ARAL-Tankstelle – Mammolshainer Weg
My Thai Königstein – Falkensteiner Str. 2
ESSO-Tankstelle – Kreisell
Frankfurter Volksbank – Frankfurter Str. 4
Kur- und Stadtinformation – Hauptstr. 13a
Villa Borgnis – Hauptstr. 21
Bürobedarf Lindlau – Hauptstr. 7
Buchhandlung Millenium – Hauptstraße 14
Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
Rathaus – Burgweg 5
Kiosk – Alt-Falkenstein
Sportpark – Falkensteiner Str. 28
GLASHÜTTEN
REWE Backshop – Limburger Str.
ESSO Tankstelle – Limburger Str.
Lotto Klaus – Limburger Str.



BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

XXX Lutz

SOLAREZA

Hauptstr. 73, 65817 Eppstein



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Querstraße 4
61462 Königstein
Tel. 06174/22287

Bäder · Heizung · Solar
alles aus einer
(Meister-)Hand

Kundenorientierung,
engagierte Mitarbeiter,
Qualität, Sauberkeit
und Umweltbewusstsein
sind die Pfeiler unseres
Unternehmens.

Tel.: 061 74 - 22287

www.laska-baeder.de

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

☎ 01522-452 3047

✉ info@pc-bob.de

Königstein im Taunus
Boris Bittner

Elektro Schießer

Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Hardtgrundweg 1 · 61462 Königstein 3
Tel. 06173/7463 · Fax 06198/7424

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Telefon 06174 9385-0

info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...

... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck

Offsetdruck

Briefpapier

Visitenkarten

Prospekte

Plakate

Familiendrucksachen

Trauerdrucksachen

und vieles mehr

Auto Kaiser

Bad Camberg GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 4

65520 Bad Camberg

Telefon: 06434/20977 0

www.auto-kaiser-bc.de

So aufregend kann Hören sein

Styler AX.
Die Design-Hörgeräte von Signia

HÖRGERÄTE

BONSEL

meine Hörhelden

61476 Kronberg
Berliner Platz 2
Telefon: 06173 / 9977301
kronberg@bonsel.de
ehemals Auge & Ohr- Hörsysteme

Jetzt direkt Termin vereinbaren:



Unser Service für Sie:

- kostenloser Hörtest
- kostenlose Bedarfsanalyse
- hochwertige Hörsysteme
- professioneller Gehörschutz
- Zubehör für Hörgeräte, Batterien und Pflegemittel
- modernste Mess- und Analysensysteme

Eine wundersame Geschichte geht zu Ende: Küster von St. Marien nimmt nach 42 Jahren Abschied

Königstein (as) – Peter Langer hat sie kommen und gehen sehen – die Pfarrer in der Katholischen Gemeinde St. Marien in Königstein. Sechs Pfarrer waren es, die in den vergangenen 42 Jahren für Liturgie und Seelsorge in der Gemeinde und in der mittlerweile gewachsenen Pfarrei Maria Himmelfahrt gewirkt haben. Einer ist über all die Jahre geblieben: Als Küster der Kirche sowie als Hausmeister im Pfarrzentrum und der Kita war Peter Langer die große, allseits beliebte Konstante in Königsteins katholischer Kirchengemeinde.

Mit 23 Jahren hat er am 1. April 1982 seinen Dienst unter Pfarrer Heinze in Königstein angetreten, am kommenden Sonntag, 5. Mai, wird er offiziell in der Sonntagsmesse um 11.15 Uhr verabschiedet werden. Es ist der finale, feierliche Abschied aus „seiner“ Gemeinde. Im Pastoralteam und im Kindergarten hat Peter Langer schon ade gesagt – mit schönen Momenten, aber auch solchen, die schwer ums Herz machen. Es ist ein Abschied aus einem verantwortungsvollen und durchaus fordernden Amt mit einer Sechs-Tage-Woche mit jahrelang mehr als 50 Stunden, bei der meist nur der Mittwoch ein freier Tag war.

Die Aufgaben, die Peter Langer erledigte, waren so vielfältig, wie sie es nur an wenigen Arbeitsplätzen sind. Natürlich das Vorbereiten der Kirche für die Liturgie, Handwerkerarbeiten, Putzen, Gartenarbeit in den Grünanlagen, die Begleitung von Pfadfindern und Messdienern und und und. Die Präsenz bei allen Veranstaltungen der Gemeinde war sowieso selbstverständlich, denn der Küster lebte mit seiner Familie mit vier – längst erwachsenen – Kindern bis vor zehn Jahren in einer Wohnung mitten im Gemeindezentrum in der Gerhard-Pingler-Straße. Echte Privatsphäre gab es da meist nur während der Schulferien, bis er vor zehn Jahren in die Thewaltstraße umzog.

Peter Langer hat diese Arbeit gerne gemacht, nur das Schneeschaukeln vor allen Gebäuden morgens um 6 Uhr werde er nicht vermissen: „Es war ein Privileg, hier arbeiten zu dürfen, für mich war es ein Wunder“, sagt er fast andächtig. „Die Vielfalt, das Handwerkliche, das Menschliche und besonders das Spirituelle haben mir sehr gefallen, man erlebt von jedem etwas“, sagt er mit der Begeisterung eines Junggebliebenen. Er hat sich auch nie vor den großen Themen des Glaubens versteckt, macht sich tiefe Gedanken über die Zukunft der Gemeinde und der katholischen Kirche insgesamt, sagt offen, dass sie ihren Schutzbefohlenen und Mitgliedern auch vieles zugemutet hat in der Vergangenheit. „Es gab viele Höhen und auch einige Tiefen“, bringt er vielsagend sein Leben für die Kirche auf den Punkt.

Aber wo ist man als Küster eigentlich während des Gottesdienstes, wenn der Pfarrer die Kirche betritt? Viele werden unsichtbar, Peter Langer nicht, er saß immer auf einem Stuhl rechts vom Hochaltar direkt neben der Tür zur Sakristei. „Ich habe an den Gottesdiensten teilgenommen, manchmal sind mir bei der Predigt aber die Augen zugefallen“, gibt



Peter Langer mit dem Messbuch in der Sakristei von St. Marien. Am 5. Mai wird er von seiner Gemeinde in der Sonntagsmesse verabschiedet. Foto: Schramm

er zu. Tribut an seinen anstrengenden Tagesablauf, sein oberster Dienstherr wird ihm das verziehen haben.

Der Lieblingsplatz von Peter Langer ist allerdings nicht ganz vorne nahe des Allerheiligsten – es ist die letzte Bankreihe. Jeden Tag, wenn er die Kirche aufschließt, sitzt er dort für einen Moment des Innehaltens. „Das gibt mir die Gewissheit meines Glaubens. Ich lege meinen Tag in Deine Hände“, beschreibt der langjährige Küster den Moment, in dem er sich Gott besonders nahe fühlt.

Ungewöhnlicher Werdegang

Gelernt hat Peter Langer den Beruf des Konditors, aber sein Interesse ging schon sehr bald in eine andere Richtung. Aus einer Trinkklaue heraus, wie er es nennt, kam er mit Freunden in Kontakt mit Bibeltexten, daraus entwickelte sich die „Idee, etwas auf religiöser Ebene zu machen“. Sie seien in dieser Zeit, mit 17, 18 Jahren, in vielen Kirchen unterwegs gewesen, auch in Freikirchen. Im Zivildienst bei St. Bonifatius in Frankfurt verstärkte sich dieser Wunsch. Er entdeckte die Altenarbeit in einer Zeit, als Caritas- und Sozialstationen gerade aufgebaut wurden. Prägend für Langers Entwicklung wurden in St. Bonifatius Pfarrer Richard Weiler und Küster Julius Grams, den er unter anderem beim Krippen-Aufbau unterstützen durfte. Nach dieser Zeit war klar, dass er trotz einer noch

folgenden Station im Steigenberger-Hotel am Flughafen nicht mehr in seinem erlernten Beruf Erfüllung finden würde. Und wieder war es Weiler, der ihm den Weg nach Königstein nahelegte, obwohl dort eigentlich ein erfahrener Mann gesucht wurde. Ein kleines Wunder eben! Die Caritas, die Nächstenliebe, für andere Menschen da zu sein und ihnen zu helfen, ist für Peter Langer der wichtigste Wert, den eine Kirchengemeinde in sich trägt.

Das Getragensein, das Aufgehobensein in der Gemeinde habe ihn durch die Höhen und Tiefen geführt, zu denen auch die Trennung von seiner Frau zählte. Zu dieser Zeit hätte er sich am liebsten unsichtbar gemacht, gesteht Peter Langer im Rückblick, aber er habe selbst in einer katholischen Gemeinde nie Ablehnung gespürt, viele hätten ihm Gesprächsangebote gemacht.

Er schwärmt geradezu von den Blütezeiten der Gemeinde, als bei Festen mehr Helfer bereitstanden als gebraucht wurden, von der Kolpingarbeit, von Jahrgängen mit 60 Messdienern (heute freut er sich über 15), von seinen „sehr loyalen Chefs“, die ihm Freiräume ließen beim Ein- und Abdecken des Altars und bei der Gestaltung des Kirchenraums, von den schönen Krippenspielen. Vieles davon ist weggebrochen, auch Corona habe seinen Teil dazu beigetragen. „Heute müssen wir zu den Leuten gehen, sie kommen nicht mehr von alleine“, sagt Peter Langer. Gleichwohl sieht er positive Entwicklungen in St. Marien und in der Pfarrei: mit jungen Leuten, die sich einbringen, einer Frauengemeinschaft, dem gemeinsamen Essen an jedem zweiten Donnerstag im Monat und dem Wiederaufleben der Krippenspiele. Auch das institutionelle Schutzkonzept, dem sich das Bistum verschrieben hat und das auch in St. Marien erarbeitet wurde, werde dazu beitragen, dass sich die Menschen in ihrer Kirche wieder wohlfühlen, gibt er sich überzeugt.

Was jetzt kommt

Wie geht er seinen neuen Lebensabschnitt an? „Ich will jetzt erstmal zur Ruhe kommen“, sagt er. Dann aber auch wieder mehr wandern und seiner Familie, vor allem seinen zwei Enkeln in Berlin, mehr Zeit widmen. Eine neue soziale Aufgabe möchte er sich ebenfalls suchen. St. Marien wird erstmal ohne ihn auskommen müssen. „Wir haben in unserer Pfarrei viele weitere Kirchen, die ich besuchen möchte“, und er wolle seinem Nachfolger Frank Filter, den er noch anlernen durfte, nicht im Nacken sitzen. „Es hat alles seine Zeit, den Abschied wollen wir uns nicht schwerer machen als nötig“, sagt Peter Langer. Aber irgendwann wird bestimmt der Zeitpunkt kommen, dass er wieder in der letzten Reihe in der Pfarrkirche St. Marien Platz nimmt und seinen Tag in die offenen Hände „seiner“ Gemeinde legen wird.

Vorgezogener Redaktionsschluss für die Ausgabe 8. Mai

Wegen des Feiertags Christi Himmelfahrt am 9. Mai erscheint die KöWo in der Kalenderwoche 19 bereits am Mittwoch,

8. Mai. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist daher bereits **am Montag, 6. Mai, um 8 Uhr**.

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat
Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus),
Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Notdienst:

Moormann, Anke

Sodener Straße 6, 61462 Königstein

Tel.: 06174 931283

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 02.05. **Löwen Apotheke**
Kelkheimer Straße 10, Kelkheim
Telefon: 06195 61586

Fr., 03.05. **Brunnen Apotheke**
Bornhohl 3–5, Steinbach (Taunus)
Telefon: 06171 75120

Sa., 04.05. **Thermen Apotheke**
Am Bahnhof 7, Bad Soden a. Ts.
Telefon: 06196 22986

So., 05.05. **Goldbach Apotheke**
Hauptstraße 67, Eppstein
Telefon: 06198 9628

Mo., 06.05. **Apotheke im Ärztehaus**
Schubertstraße 32, Neu-Anspach
Telefon: 06081 8830

Di., 07.05. **Bahnhof Apotheke**
Berliner Straße 31–35 Eschborn
Telefon: 06196 42277

Mi., 08.05. **Pinguin Apotheke**
Avrillestraße 3, Schwalbach a. Ts.
Telefon: 06196 83722

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Tel. 06174 9385-0
kw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 12.450 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Obereims.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2023

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Foto: Stadt Königstein

Tipps und Infos aus der Kur- und Stadtinformation Königstein

Fr 3.5. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte, Georg-Pingler-Str.
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an frischen regionalen Produkten. Die Markt-Besucher freuen sich auf Ihren Besuch. Infos: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 3.5. | 18.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a
Kurz & knackig! Eine kleine Heilklima-Wanderung
Rundwanderung auf einen der beiden Burghaine, ca. 90 Min. Erfrischend, reizvoll, kurzfristig. Teilnahme kostenlos, Anmeldung erbeten unter (0 61 74) 20 22 51 oder per Mail unter info@koenigstein.de.

Fr 3.5. | 19.45 Uhr | Kath. Kirche St. Johannes in Schneidhain, Waldhohlstr. 20
Alpha-Kurs: Für Sinnsucher, Kirchenferne und Kirchgänger
Gemütliches, entspanntes Treffen mit kleinen Snacks zum gemeinschaftlichen Austausch über den Sinn des Lebens und den Glauben.

So 5.5. | 8.00 – 16.00 | Kurpark, Hauptstraße und Kapuzinerplatz Stadtmitte
Antik- und Trödelmarkt Königstein
Zum Verkauf zugelassen ist nur Antikes & Trödel! Die Stände laden Kenner als auch Schnäppchenjäger zum Bummeln, Schauen, Probieren & Kaufen ein. Veranstalter ist der Verein für Heimatkunde Königstein e.V.

So 5.5. | 10.00 Uhr
ABGESAGT!
Von Brunnen, Schürflungen & Stollen – Wassergewinnung in Königstein

So 5.5. | 13.30 Uhr | Freibad im Wogtal, Am Ende des Forellengeweges
Jubiläum: 100 Jahre Freibad Königstein
In diesem Jahr wird das Königsteiner Freibad 100 Jahre alt und der Eintritt ist am Eröffnungstag frei. Die mutigen „Anschwimmer“ erhalten eine Urkunde.

So 5.5. | 18.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Michl Müller – Verrückt nach Müller
Freuen Sie sich auf einen Abend mit Michl Müller, dem selbsternannten „Dreggsagg“. Ob es der Thermomix, der Friseurbesuch, das Waldbaden mit Ameisenhaufen oder die durchgehende Geschichte seines Hausbaus ist, über alles bringt „Müller“ den Saal zum Toben. Eintritt 37,00 Euro.

Mo 6.5. | 20.00 Uhr | Frankfurter Volksbank RheinMain, Frankfurter Straße 4
Königsteiner Forum
Es referiert Rebecca Ciesielski, Reporterin Bayerischer Rundfunk, München zum Thema: „Medien und KI – Journalismus in Zeiten der ChatGPT & Co.“

Di 7.5. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek
Irgendwie Anders von Kathryn Cave mit Illustrationen von Chris Riddel. Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen. Eintritt frei.

Mi 8.5. | 9.51 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmitte, Bus X27
Mittwochswanderung des Taunusklub Königstein
Wanderung von Mainkur Bahnhof am Main entlang und durch den Fechenheimer Mainbogen zur Hafensinsel Offenbach, ca. 8 km. Einkehr im „Försters“ im Offenbacher Nordend.

Mi 8.5. | 18.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a
Eine kleine Stadtführung
Einstündiger Spaziergang durch Königsteins Stadtmitte mit Geschichte(n) aus rund 800 Jahren Stadtgeschichte. Teilnahme kostenlos, Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung erbeten: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de.

Hinweis der Stadtbibliothek Königstein

Wegen des Brückentags ist die Stadtbibliothek von Do 9.5.2024 bis einschließlich Mo 13.5.2024 geschlossen. Das Team dankt für Ihr Verständnis.

VORSCHAU:

Do 9.5. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Taunus-Info-Zentrum Hohemark, Oberursel
Himmelfahrtswanderung im Heilklima-Park Hochtaunus
Krafttanken im reizvollen Klima mit Heilklima-Wanderführer Christian Bandy Ca. 11,2 km. Anmeldung: (0 61 74) 202 251 | info@koenigstein.de.

Sa 11. & So 12.5. | Burgruine Königstein, Burgweg
24. Königsteiner Ritterturnier mit mittelalterlichem Lager & Markt

Tipps für die Freizeit:

Heimatliebe Königstein - Outdoor-Game für die ganze Familie
Rund um unsere schöne Stadt sind Geocaching-Behälter zum Suchen, Finden und Rätseln versteckt. Infos: www.koenigstein-erleben.de/Freizeit.

Kurbad Königstein
Montag 16.00 bis 22.00 Uhr | Dienstag bis Sonntag 9.00* bis 22.00 Uhr (*Sauna öffnet um 10.00 Uhr). Mehr Infos unter www.kurbad-koenigstein.de

Burgruinen Königstein & Falkenstein
Täglich 10.00 bis 19.00 Uhr. (Kioskbetrieb in Falkenstein nur Sa & So).

Ticketvorverkauf in der KuSi:

5.5. Michl Müller – Verrückt nach Müller, HdB Königstein
11. & 12.5. 24. Königsteiner Ritterturnier, Burgruine Königstein
17.5. Kleinkunst in der Werkstatt „Zu Spät. Aber egal“, Königstein
18.5. Kleinkunst in der Werkstatt „Jazz for friends“, Königstein

Kur- und Stadtinformation (KuSi) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

KuSi-Öffnungszeiten

Montag, Dienstag & Donnerstag	9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch, Sonn- & Feiertage	geschlossen!

Anschrift und Kontakt

Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

JETZT in der Frankfurter Landstr. 8661440 Oberursel • Telefon 06171/5 06 80 • www.alberti-oberursel.de**Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus**
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche**Alberti**

Schloßborner Kerbeumzug startet erstmals um 11 Uhr

Schloßborn (as) – Die Schloßborner Zeltkerb geht nach dem Auftakt am 1. Mai am Wochenende mit vollem Programm ins Finale. Der Kerbetanz im Kerbezelt, das traditionell unterhalb der Mehrzweckhalle (Ringstraße 32) aufgebaut wird, startet am Samstag, 4. Mai, um 19.30 Uhr. Für Live-Musik sorgt die Partyband „Flasdance“, die gerne auch Musikwünsche entgegennimmt und generell dafür bekannt ist, Musik zu machen, bei der für jeden Geschmack etwas dabei ist. Der Eintritt kostet 10 Euro. Bis 2 Uhr darf die Musik spielen, eine entsprechenden Ausnahme genehmigung der Gemeinde Glashütten macht es möglich. Für einen stimmungsvollen Partyabend sollte also gesorgt sein, zumal die (bislang) sechs Kerbeborsch und -mädels um den 1. und 2. Schlagges Eddi Frankenbach und Justin Schladenhaufen zweimal am Abend einzeln werden und neben dem Kerbeborschlied sicher noch mehr einschlägiges Wort- und Liedgut zum Besten geben werden.

Der Kerbesonntag steht im Zeichen einer Neuerung. Zum ersten Mal seit einer Ewigkeit, Kerbevereins-Sprecher Sven Gossenauer kann diese auch nur auf 30, 40 Jahre beziffern, startet der traditionelle Kerbeumzug durch den alten Ortskern nicht erst um 14 Uhr, sondern bereits um 11 Uhr. Parallel dazu beginnt im Zelt der Frühschoppen mit Live-Musik der Egerländer Blaskapelle Vockenhausen. Der Umzug soll auch kompakter werden und anderthalb, maximal zwei Stunden dauern, sodass die Kerbegesellschaft spätestens um 13 Uhr wieder im Festzelt zusammentreffen wird. „Wir wollten den Familientag nicht mehr so auseinanderreißen“, begründet Gossenauer die Verschiebung. Früher sei das Zelt um 16.30 Uhr nach Ende des Umzugs häufig schon fast leer gewesen, habe sich alles verlaufen. So kommen alle zum Mittagessen wieder im Zelt zusammen.

Davon erhoffen sich die Schloßborner eine bessere Stimmung und mehr Publikum über den Tag hinweg, sodass die Musik auch mal länger als bis 17 Uhr spielen könne und das eine oder andere Kerbetänzchen noch möglich wird. Spätestens um 19 Uhr aber werde auch die Kerb, die schönste Zeit für viele Schloßborner, zu Ende gehen müssen, am



Sven Gossenauer präsentiert die „Devotionalien“ der Schloßborner Kerb.

Abend beginne noch der Abbau, erklärt Gossenauer.

Nachwuchs lernt die Kerb kennen

Auch wenn es, anders als etwa zum Neustart in Glashütten, in „Schlobo“ noch einige Kerbeborschen gibt, will der Verein natürlich gerne für eine breite Basis sorgen. An den beiden vergangenen Samstagen lud der Kerbeverein den Nachwuchs aus dem Ort zwischen drei und zwölf Jahren ein, um ihm durch Stephanie Marx, Katrin Scheurich und Sven Gossenauer in 60 Minuten kurz und verständlich die Kirchweih- und Kerbetradition näherzubringen. Den Kindern wurde zum Beispiel die Kerbeborsch-Montur mit Schürze und Scherpe erklärt, es wurden zusammen das Kerbeborsch- und das Monatslied gesungen, der Nachwuchs erlebte per Bluetooth-Box die Lautstärke des Kerbeborsch-Schreis, es wurde ein wenig getanzt und natürlich durften auch der Bembel und das Gerippte nicht fehlen – zu diesem Anlass aber freilich mit Apfelsaftschorle gefüllt. Ein Anfang ist auf jeden Fall gemacht, dass die Schloßborner Kerb noch lange so weiter bestehen kann, wie man sie kennt, lebt und liebt.



Stephanie Marx (li.) und Katrin Scheurich erklären ihren jungen Zuhörerinnen und Zuhörern, wovon sich die Kerb ableitet und was ihre Tradition ausmacht. Fotos: privat

Freibad startet in die Schwimmsaison

Schloßborn (kw) – In wenigen Tagen ist es so weit und die steigenden Temperaturen machen auch langsam Lust und Laune: Am Sonntag, 12. Mai, startet das Freibad Schloßborn in die Saison 2024. Die Tageskarten (8 bis 20 Uhr) und Abendkarten (17 bis 20 Uhr) werden sowohl online über das E-Ticketsystem der Gemeinde Glashütten als auch an der Barkasse im Schwimmbad verkauft. Die Kasse ist allerdings montags bis donnerstags von 8 bis 11 Uhr geschlossen. Der Zutritt in das Schwimmbad kann demnach nur mit einem Online-Ticket oder einer Dauerkarte erfolgen. Innerhalb der Ferien, an Feier- und Brückentagen sowie freitags bis sonntags ist die Barkasse am Schwimmbad ganztägig geöffnet.

Die Dauer- und Familienkarten können ausschließlich über das E-Ticketsystem erworben werden. (Im Ticketsystem: „weiter ohne Datumsauswahl“ und dann auf den Reiter „Dauer-E-Tickets“ klicken). Der Eintritt erfolgt dann über einen QR-Code, der auf dem Smartphone gespeichert wird oder zuhause bequem ausgedruckt werden kann.

Wem es nicht möglich sein sollte, die Dauerkarte über das E-Ticketsystem zu buchen, kann diese im Bürgerservice zu erwerben. Der Eintritt zum Badevergnügen kostet 5,50 Euro (ermäßigt 3 Euro), die Abendkarte ist für 4 Euro (2,50 Euro) zu haben. Die Zehnerkarte kostet 50 Euro (25 Euro), Jahreskarten 87,50 Euro (24 Euro)..

Neueröffnung Hausarztpraxis in Kronberg

Curamedio
MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM

Im April 2024 haben wir unsere Praxis im **Westerbachcenter in Kronberg** eröffnet! Unsere Leistungen sind u.a. Gesundheitsuntersuchungen, Vorsorge (inkl. Hautkrebs), DMP, Labor, EKG, Lungenfunktion, Akupunktur, Ultraschall, Allergietests, Impfungen, Infusionen. Neupatienten - **alle Kassen und Privat** - sind willkommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dr. med. Claudia Raab
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Dr. med. Kang-Hun Lee
Facharzt für Innere Medizin



📍 Mo - Fr 8:30 - 12:30, Di und Do 14:00 - 18:00
✉ info@curamedio.de
☎ 06173 963 7070
🌐 www.curamedio.de
📍 Westerbachstr. 23C, 61476 Kronberg

Was für ein Dreggsagg: Michl Müller im HdB

Königstein (kw) – Aufgepasst und mitgelacht, heißt es am Sonntag, 5. Mai, ab 18 Uhr im Großen Saal des Hauses der Begegnung. Michl Müller – der selbsternannte Dreggsagg – macht in Königstein Station und bringt sein neues Kabarettprogramm „Verrückt nach Müller“ mit. Sein berühmter Wortwitz und die Spitzen gegen alles und jeden – natürlich untermalt mit seiner unverwechselbaren Mimik und Gestik – lassen das Zwerchfell vor Freude schreien. Seit Ende der 90er Jahre steht Michl Müller auf der Bühne. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, in Eigentherapie über sein Leben zu erzählen. Damit spart er nicht nur Geld für den Therapeuten, er bekommt sogar noch Geld fürs Erzählen. Denn keiner will das fränkische Gesamtkunstwerk verpassen. Der Erfinder des „Fränkisch Walking“ bringt seinen Mitmenschen die Absurditäten des realen Lebens näher.

Bevor Michl Müller mit seinem Programm loslegt, lädt das Bistro Kabarett der Königsteiner Kulturgesellschaft ab 17 Uhr zu einem guten



Michl Müller

Foto: Veranstalter

Glas Wein und einem kleinen Snack ein. Karten für den Abend mit Michl Müller sind für 37 Euro erhältlich bei der KuSi, Hauptstraße 13a, Telefon 06174) 20 22 51, info@koenigstein.de oder online über www.reservix.de. An der Abendkasse kosten die Eintrittskarten 42 Euro.

Mauk
GARTENWELT

*Wir feiern 10. Geburtstag,
Sie bekommen Geschenke!*

Vom 02. – 04.05.24 gibt es

10%
auf alles*
und viele Aktionen!

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39 - 61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr • Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr*

www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit
passendem Zubehör und Floristik.

*außer auf reduzierte Artikel, bepflanzte Gefäße, Schnittblumen, Gutscheine, Grillseminare, Bücher, Zeitschriften und nur auf vorrätige Ware

Impressionen vom Benefizlauf Königstein



Bei diesem Aufwärmprogramm von Fit for Women, unterstützt durch heiße Trommelrhythmen von ImPuls aus Oberursel, wurde das Laufen fast zum Kinderspiel. **Fotos: Schramm/Lions-Club**



Burgfräulein Jessica I. (v.l.) gab die Startschüsse für die Kinderläufe. Moderatorin Christiane Rau, Hofdame Nina (in Grün, verdeckt), Gundi Gaab (Lions), Anke Dyringer und die Junker Justin und Niklas aus dem Hofstaat zählen die Sekunden mit herunter.

Klasse Stimmung und eine Rekordbeteiligung

Fortsetzung von Seite 1

Und obwohl bei einem Benefizlauf die sportlichen Leistungen eher im Hintergrund stehen und deshalb auch keine Uhren mitlaufen oder offizielle Sieger geehrt werden, wurde auch schon bei den Jüngsten ordentlich um die Plätze gekämpft. So gab es beim 1.400-m-Lauf fast ein „Fotofinish“, bei dem der Zehnjährige Laurent Müller knapp die Nase vorn hatte. Den 2,5-Kilometer-Lauf nutzten die Jugendlichen des Königsteiner Leichtathletikvereins als Vorbereitung auf ihre weiteren Wettkämpfe. Hier war Simon Gaulke mit selbst gestoppten 10:27 Minuten der Schnellste und zufrieden. „Aber das Ende war hart“, sagte der junge Mehrkämpfer, der seine Stärken auf der Mittelstrecke hat.

Der längste Lauf über zehn Kilometer wurde zu einer klaren Angelenheit von Florian Kaltenbach aus Karben in handgestoppten 42:29 Minuten. Er startet für die noch junge Falkensteiner Laufgruppe IG Trailrunning Taunus und war bereits am Vormittag beim Feldberglauf vorne dabei gewesen (Platz sieben und Erster der M45). Von der für ihn neuen Strecke und den „perfekt angereicherten Bechern am Verpflegungsstand – besser als bei einigen großen Läufen“ zeigte er sich begeistert.

Das war über alle Maßen auch Orga-Chefin Ulrike Frech vom Acticity-Team der Lions-Damen: „So viele fröhliche Gesichter habe ich selten gesehen. Da geht einem einfach das Herz auf. Und ich bin froh und dankbar, dass wieder alles so gut über die Bühne gegangen ist.“ Verletzungen gab es keine, nur ein paar Tränen, die bei Kinderläufen aber normal sind. Frechs besonderes Lob galt der Stadt Königstein, den vielen Freiwilligen und insbesondere dem Team vom Betriebshof für den Auf- und Abbau. „Es ist schön zu sehen, wie jedes Rädchen ineinandergreift. Ich hätte mir nicht erträumen lassen, dass unser Lauf mal so groß wird.“

Der Benefizlauf ist einfach eine Veranstaltung geworden, die von der gesamten Stadt mit Leidenschaft und Engagement getragen wird. Einer zwölften Auflage im nächsten Jahr sollte daher nichts im Wege stehen.



Für alle Kinder gab es im Ziel Medaillen: Die Brüder Julien (l., Dritter 700 m) und Laurent Müller (Erster 1.400 m) waren erstmals und richtig erfolgreich beim Lauf dabei.



Die schnellsten Drei über die 10 km: Florian Kaltenbach (Mitte) vor Luis Vieyra (l.) und Timo Frehe



Auf die Plätze, fertig ... gleich gibt Christian Rau den Startschuss zum Hauptlauf.

Wo die Spenden ankommen: Philip Julius e.V. und KIO



Thomas Selberdinger und Sohn Aaron liefen für den Philip Julius e.V.

Königstein (as) – Es ist ein schönes Bild beim ersten der beiden 700-Meter-Läufe. Vorne eine Horde von Mädchen und Jungen, hinterrand ein stattlicher Mann, der in einem Laufkinderwagen seinen Sohn schiebt. Dem Kind ist die Freude über die schnelle, schaukelnde Fahrt deutlich anzusehen. Es handelt sich um Thomas Selberdinger und seinen Sohn Aaron, der mit schweren Behinderungen lebt. Mutter Manuela Selberdinger ist die Geschäftsführerin des Philip Julius e.V. aus Bad Vilbel, eines der beiden Charity-Partner in diesem Jahr, der sich um Familien mit Kindern kümmert, die mehrfach schwerbehindert sind. Inklusion ist das große Stichwort im Pavillon des Vereins, mit einem Quiz und einem von vielen Kindern mit bunten Kreisen bemalten Tuch, das symbolisiert, dass jeder Mensch so akzeptiert wird, wie er ist und ein Teil der Gesellschaft ist. Mit den Spendengeldern möchte Philip Julius den Familienurlaub „Atempause“ am Chiemsee fördern,



Ein Event nicht nur für Läufer: Die Königsteiner Feuerwehrleute bewältigten mit 22 kg schwerer Ausrüstung die 2,5 km-Strecke. Die Helme wurden erst im Ziel abgenommen.



Nezaket Polat (LC Laubach), Gouvernerin des Lions Distrikts 111 Mitte Nord, war auf Einladung der Königsteiner Lions-Damen Ulrike Frech, Marion Neuschaefer-Menke und Gundi Gaab (v.l.) zum Benefizlauf gekommen.



Die „Blauen“ fielen auf. Das große Team der Lebenshilfe Main-Taunus war aus sechs Einrichtungen gekommen. „Es macht allen viel Spaß“, sagte die pädagogische Leiterin Tessa Germann.



Franziska Liebhardt, Michel Wienken und Sibylle Krestel (v.l.) informierten über KIO.



„Team Beatrix“ war erneut am Start: v.l. Annette Scharr, die kommende Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko, Thomas Boller

Partnerschaftsverein Faringdon mit bekanntem Vorstand und neuen Ideen

Königstein (kw) – The more the merrier: Mit diesen Worten wurden die Mitglieder des Fördervereins der deutsch-englischen Partnerschaft Königstein im Taunus – Faringdon e.V. zur ordentlichen Jahreshauptversammlung eingeladen und dabei auch ermuntert, Gäste, die sich für die Städtepartnerschaft mit Faringdon interessieren, mitzubringen. Dieser Einladung folgten dann auch mehr als 30 Personen, die sich im kleinen Saal des Bürgerhauses Falkenstein einfanden, um das vergangene Jahr des Partnerschaftsvereins Revue passieren zu lassen, einen Ausblick auf die kommenden Aktivitäten zu erhalten und auch turnusmäßig einen neuen Vorstand und Beirat zu wählen.

„Das Highlight des vergangenen Jahres war sicherlich die offizielle Verschwisterungsfeier, zu der wir im Sommer 2023 mit einer Delegation aus Königstein einschließlich Bürgermeister und Burgfräulein nach Faringdon gereist sind“, begann Christoph Scharr seinen Bericht als Erster Vorsitzender des noch jungen Partnerschaftsvereins. Die Königsteiner Gäste wurden sehr herzlich in Faringdon begrüßt und dort mit einem mehrtägigen Besucherprogramm von den Schönheiten der Partnerstadt und ihrer Umgebung sowie der britischen Gastfreundschaft überzeugt. Die meisten Gäste wurden privat in englischen Gastfamilien aufgenommen und konnten dort für ein paar Tage hautnah am täglichen Leben der Faringdonians teilnehmen. Neben einem privat geführten Besuch der nahen Universitätsstadt Oxford standen zudem der Besuch eines traditionellen Pubs, eines Konzerts und einer „Fun Fair“ im Stadtpark sowie schließlich die Verschwisterungsfeier in der alten „Corn Exchange“ am Marktplatz auf dem Programm. Während der Verschwisterungsfeier wurden die deutschen Gäste mit einem typischen „Sunday Roast“ gestärkt, bevor dann in dem offiziellen Teil die deutsch-englische Freundschaft beschworen und die Partnerschaftskunden unterzeichnet wurden. Der Gegenbesuch in Königstein aus Faringdon



Der alte neue Vorstand und der Beirat des Partnerschaftsvereins Königstein – Faringdon nach der Jahreshauptversammlung
Foto: privat

folgte im Dezember vergangenen Jahres, da die englischen Freunde einmal hautnah die deutschen Weihnachtsmärkte erleben wollten. Gelegenheit dazu war reichlich vorhanden, fanden doch zu der Zeit unter anderem die Weihnachtsmärkte in Frankfurt und in Königstein statt. Dazu durfte auch ein traditionelles Gänseessen nicht fehlen, und beim gemeinsamen Singen von deutschen und englischen Weihnachtsliedern wurde man sich bewusst, wie eng verbunden die Menschen aus beiden Ländern eigentlich sind. Ein von Pfarrer Lothar Breidenstein in Falkenstein spontan eine Besichtigung des benachbarten 5-Sterne-Superior Hotels Falkenstein Grand, und Gabriela Terhorst lud zu heißem Apfelwein und Erbsensuppe zu sich nach Hause ein. Zum Abschluss des Besuchs wurde gemeinsam mit dem Partnerschaftsverein Le Méle und seinen Gästen, die sich zur traditio-

nellen Teilnahme am Weihnachtsmarkt in Königstein eingefunden hatten, ein deutsch-englisch-französischer Abend gefeiert.

Weitere Aktivitäten im abgelaufenen Jahr umfassten ein ausgebuchtes Whisky-Tasting im Januar, die Teilnahme mit einem Team „Partnerschaftsverein Faringdon“ am 10. Königsteiner Benefizlauf, ein gemeinsamer Besuch des von den Falkensteiner Vereinen veranstalteten Tanzes in den Mai sowie des Königsteiner Oktoberfests der Plaschis. Zudem war der Partnerschaftsverein erstmalig und sehr erfolgreich auf dem Europatag des Hochtaunuskreises in Kronberg mit Pimm's Cocktail und Sandwiches vertreten, und bei einer Lesung in der Königsteiner Stadtbibliothek wurden zahlreiche Interessierte in die malerischen Gegend rund um Faringdon entführt.

Zum Abschluss des Berichts informierte Gabriela Terhorst noch über den Stand der Dinge bezüglich der Organisation eines Jugendaustausches. „Uns ist besonders wichtig, mit einem organisierten Jugendaustausch gegenseitige Besuche in Deutschland und in England zu ermöglichen und so auch eine Basis für neue

Freundschaften zwischen den Jugendlichen aus beiden Ländern zu schaffen“, so Terhorst. Erste Gespräche dazu haben stattgefunden und auch bereits erste Besuche, allerdings auf privater Basis. An den Voraussetzungen für einen organisierten Austausch wird gearbeitet, und auch ein gemeinsamer Austausch mit dem Partnerschaftsverein Le Méle ist im Gespräch. Nach den Berichten des Ersten Vorsitzenden, der Kassiererin Patricia Peveling und der Kassiererin sowie der Entlastung von Vorstand und Beirat standen die turnusmäßigen Neuwahlen auf der Tagesordnung. In den Vorstand wurden erneut Christoph Scharr (Erster Vorsitzender), Gabriela Terhorst und Jörg Pöschl (Stellvertretende Vorsitzende), Patricia Peveling (Kassiererin) und Jost Laumeyer (Schriftführer) gewählt. Der Vorstand wird sich also in der bewährten Konstellation auch die nächsten zwei Jahre für die Belange der Städtepartnerschaft einsetzen und die Ideen des Partnerschaftsvereins mit größtmöglichem Einsatz umsetzen. Der Beirat des Partnerschaftsvereins besteht nach der Wahl aus den maximal möglichen elf Personen. Neu in den Beirat gewählt wurden Aurelia Mauerwerk, Frauke Stämmeler, Magda Krestel-Hanich, Dr. Christian Lauer und Volker Stroh.

In seinem Ausblick auf das laufende Jahr lud Christoph Scharr alle Anwesenden zu einem gemeinsamen Tanz in den Mai im Falkensteiner Bürgerhaus ein. Zudem wird der Partnerschaftsverein am 4. Mai wieder mit einem Stand am Europatag des Hochtaunuskreises, diesmal in Schmitten, vertreten sein. Und ganz besonders im Kalender anstreichen sollten sich die Freundinnen und Freunde der deutsch-englischen Partnerschaft den 20. bis 23. Juni, dann wird wieder Besuch aus Faringdon in Königstein erwartet, sowie den 3. bis 6. Oktober, wenn die Königsteiner sich erneut Richtung Faringdon aufmachen.

Weitere Informationen zur Städtepartnerschaft und zum Partnerschaftsverein finden Interessierte unter www.koenigstein-faringdon.eu.

EUROPA-TAG



DES HOCHTAUNUSKREISES 2024

SAMSTAG, 4. MAI 2024, 11.00–16.00 UHR

Schmitten i. Ts., Festplatz beim Freibad

Zum diesjährigen Europa-Tag des Hochtaunuskreises möchten wir Sie nach Schmitten einladen. Am kommenden Samstag, 4. Mai, wird auf dem Festplatz am Freibad gefeiert.

Der Europa-Tag versteht sich als ein Fest des Miteinanders von Menschen aus vielen Ländern. Sie alle leben im Hochtaunuskreis und tragen so zum kulturellen Reichtum unserer Region bei. Wir verstehen uns nicht nur als Taunusbürgerinnen und Taunusbürger, sondern auch als Europäerinnen und Europäer, die den Austausch schätzen und als Bereicherung empfinden. Durch diese Verständigung ist Europa in der Vergangenheit friedlicher geworden. Doch jetzt ist dieser Frieden bedroht. Wir möchten mit Ihnen und Ihren Familien daher gemeinsam dieses Fest für Europa feiern, als Zeichen, dass wir für diesen Frieden, für das Miteinander und die Verständigung von Menschen unterschiedlicher Nationalitäten eintreten werden. Und entdecken Sie dabei, wie vielfältig der Taunus mit Europa vernetzt und wie bereichernd dies für uns alle ist!



Ulrich Krebs,
Landrat



Julia Krügers, Bürgermeisterin
Schmitten i. Ts.

Europäische
Vielfalt
erleben!

Bühnenprogramm

MODERATION: TIM FRÜHLING

- | | |
|------------------|---|
| 11.00 Uhr | Anböllern und Grußansprachen von Landrat Ulrich Krebs, Bürgermeisterin Julia Krügers sowie des Ehrengastes, Staatssekretärin Karin Müller |
| 11:45 Uhr | Kammerorchester des Goethe-Gymnasiums Frankfurt |
| 12:05 Uhr | Lateinamerikanische Tänze der Bischof-Neumann-Schule Königstein |
| 12:25 Uhr | Chormusik mit dem Kaiserin-Friedrich-Gymnasium Bad Homburg |
| 12:45 Uhr | Reifenberger Härmlins: Historische Tänze |
| 13:10 Uhr | Chormusik von Vocalike aus Neu-Anspach |
| 13:35 Uhr | Beitrag „75 Jahre Grundgesetz“ der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit |
| 13:55 Uhr | Chorona Reifenberg |
| 14:15 Uhr | Showtänze mit den Dance Club Kids und den Dance Club Teens der TSG Niederreifenberg |
| 14:35 Uhr | Schulchor der Jürgen-Schumann-Schule Schmitten |
| 14:55 Uhr | Musica Reifenberg |
| 15:20 Uhr | Gesangverein Liederkranz 1840 Dornholzhausen |
| 15:45 Uhr | vhs Hochtaunus |
| 16:00 Uhr | Abböllern |

Am 4. Mai wird der Festplatz am Freibad in Schmitten zum Ort der Begegnung. Seien Sie dabei!

 Taunus Sparkasse

Europa-Tag des
Hochtaunuskreises

Bitte ! beachten Sie

Anzeigen- Annahmeschluss wegen des Feiertages „Christi Himmelfahrt“ am 9. Mai 2024

Gewerbliche Anzeigen:
Montag, 6. Mai 2024, 17.00 Uhr

Private Kleinanzeigen:
Montag, 6. Mai 2024, 12.00 Uhr

Ihr Team vom Verlagshaus Taunus

**Verlagshaus
Taunus**
MEDIEN
GMBH

Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0, Fax 06174 9385-51
E-Mail: anzeigen@druckhaus-taunus.de

**Druckhaus
Taunus** GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck	Prospekte
Offsetdruck	Plakate
Briefpapier	Familiendrucksaen
Visitenkarten	Trauerdrucksaen und vieles mehr



– Anzeige –

Magdalena Roth

Apothekerin



Schnee oder Schuppen?

Ach, wie lästig; Dieses Gebrösel auf den Schultern. Aber woher kommt das Schuppenproblem? Die Abschuppung der Kopfhaut ist ganz normal, aber wenn es rieselt, dann ist es vermutlich krankhaft. Entweder die Zellteilungsrate ist zu hoch oder die Talgdrüsen sind zu fleißig. Man unterscheidet trockenen und fettigen Schuppen.

Zu trockene Kopfhaut, zu heißes Föhnen oder auch überpflegte Haare können die Ursache sein. Falsches Shampoo und das häufigere Waschen aus Verzweiflung führen zu einem Teufelskreis mit Juckreiz. Hier hilft das Gegenteil: Reduzierte Haarwäschen mit mildem Shampoo und Tinkturen mit Urea (Harnstoff) sind hier erfolgreich. Fettige Schuppen erkennt man schneller, denn sie sind kleine Klumpen von Hornhautzellen. Die Kopfhaut ist von Natur aus immer mit einem Hefepilz besetzt. Bei Stress oder anderen Einflussfaktoren kann es zu einer Fehlbesiedlung dieses Pilzes kommen. Der Körper will ihn loswerden und fährt seine Zellerneuerung hoch. Das heißt, es gibt noch mehr Schuppen und die Talgproduktion sorgt für mehr Fett in den Haaren.

Der Hefepilz ernährt sich von langkettigen Fettsäuren, d.h. die Abwehrmaßnahme des Körpers füttert den Pilz umso mehr. Dazu kommen die Zersetzungsprodukte des Pilzes, die

den Kopf weiter irritieren. Eine Behandlung mit einem Pilzmittel im Shampoo und als Tinktur dauert circa vier Wochen bei zwei bis dreimaliger Anwendung pro Woche. Danach sollte der Betroffene zur Vorbeugung noch ein Mal pro Woche die Mittel anwenden. Und weg ist das Schneeproblem. Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der APOTHEKE Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihre
Magdalena Roth

Bei weiteren Fragen erreichen Sie unser Expertenteam mit über 40 Apothekern über die Servicehotline unserer Website www.apothekeprime.de: 06171 9161 444.



Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Gewerbeverein finanziert neue Schaukästen

Glashütten (kw) – Die alten Schaukästen in den drei Ortsteilen Schloßborn, Glashütten und Oberems sind schon länger „in die Jahre gekommen“, ihre Inhalte veraltet. Für die Gemeinde war dies zuletzt wenig werbewirksam. Der Gewerbeverein Glashütten e.V. (GVG) hat nun im Rahmen der in seiner Satzung verankerten Wirtschafts- und Standortförderung als „Visitenkarten“ der Gemeinde drei neue Schaukästen angeschafft. Sie heißen künftig in den Ortsteilen die Besucher willkommen und informieren darüber hinaus die Bürgerinnen und Bürger über die Mitglieder des GVG und ihre Angebote. Die Gemeinde leistet dazu ihren Beitrag, indem sie die Plätze für die Schaukästen zur Verfügung stellt und den Bauhof mit der Aufstellung beauftragt hat.

Der Inhalt der neuen Schaukästen ist bereits in konkreter Planung. Präsentiert werden u.a. ein aktueller

Ortsplan der Gemeinde, Wissenswertes zu den Ortsteilen, touristische Tipps und die im GVG organisierten Gewerbetreibenden mit Firmenlogo und Kontaktdaten.

„Die Präsenz in diesem prominenten ‚Schaufenster‘ ist unseren Mitgliedern vorbehalten und für diese kostenfrei“, so der Vorsitzende Pascal Kulcsár. „Gewerbebetriebe und Freiberufler, die bisher noch nicht zur Mitgliedschaft zählen, aber an einer Präsenz im Schaukasten Interesse haben, können noch bis 10. Mai ihre Aufnahme in den Gewerbeverein beantragen. Danach geht die Ausgankarte in den Druck.“

Als „Platzhalter“ in den Schaukästen soll bis dahin die vor einigen Jahren vom Gewerbeverein erstellte „Freizeitkarte“ dienen, die sich ebenfalls in der Überarbeitung befindet.

Weitere Informationen: www.gewerbeverein-glashuetten.de



Ein Mockup des Gewerbevereins zu den neuen Schaukästen

Foto: GVG

Großes Vatertagsfest beim SC Glashütten

Glashütten (kw) – Der Sport-Club Glashütten e.V. lädt wieder zum zünftigen Vatertagsfest für die ganze Familie am Donnerstag, 9. Mai, ein. Auf dem Kleinsportfeld unterhalb der Sporthalle ist das vereinseigene Festzelt schon aufgebaut. Dort startet das Fest um 11 Uhr mit dem Anstich von original Glashüttener Vatertagsbier der BannenBerger Brauerei. Bei Würstchen vom Grill und Glashüttens größtem Kuchenbuffet dürfen sich alle Gäste auf einen schönen Tag freuen. Neu in diesem Jahr ist der Verkauf von Glashüttener Eis der Lieber Pur Eismannufaktur.

Für die kleinen Besucher steht eine XXL Hüpfburg zum Toben bereit, zudem haben die Übungsleiter des Kinderturnens einen kleinen Spielparcours vorbereitet. Für den Nachmittag haben sich zudem die Zumba-Kids für eine Showeinlage angekündigt.

ALK unterstützt den Schutz der innerstädtischen Bäume

Königstein (kw) – Denkmalgeschützte Parkanlagen mit vielen historischen und besonderen Bäumen sind ein Markenzeichen Königsteins. In zahlreichen Gärten stehen sie unter dem Schutz einer Satzung oder sind zum Teil bereits als schützenswert in den Bebauungsplänen eingetragen. Mit einem Antrag zur Erarbeitung von Leitlinien möchte die Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) nun dafür sorgen, dass es sowohl für die Stadt als auch für Privatleute klare Hinweise für den Schutz und auch die Neuanpflanzung von Bäumen gibt, so der ALK-Stadtverordnete Günther Ostermann.

Bisher gebe es einerseits ein Parkpflegewerk, das den Erhalt von Bäumen auf städtischem Grund und andererseits die Baumschutzsatzung, die auf privaten Flächen den Schutz vor Fällung oder Schädigung von Bäumen regelt. Ergän-

zende Hinweise zur Pflege oder für Ersatz- und Neupflanzungen für die verschiedenen Standorte fehlen allerdings. Mit Leitlinien zum Erhalt und zur Förderung des innerstädtischen Baumbestandes in Königstein soll ein Rahmen für die Entwicklung gegeben werden, der klimatische Veränderungen berücksichtigt und praktische Hinweise gibt. Viele Bäume sterben aufgrund der sich verändernden Umweltbedingungen ab. Mit den Leitlinien erhielten die Bürgerinnen und Bürger eine Hilfestellung, um ihre Bäume zu erhalten und zu pflegen, so Ostermann.

Auch Gabriela Terhorst (ALK), ehrenamtliche Dezernentin Königsteins, die sich zusammen mit den Angestellten der Verwaltung um die Grünbestände der Stadt bemüht, unterstreicht die immer größer werdende Bedeutung von Bäumen und Sträuchern. In Städten er-

füllen sie nicht nur klimatische Funktionen, indem sie die Luftfeuchtigkeit erhöhen, Sauerstoff produzieren und dabei gleichzeitig Kohlendioxid binden, sie filtern auch Schadstoffe aus der Luft, spenden Schatten und reduzieren Lärm und Windgeschwindigkeit. Sie tragen damit nachweislich zu einer größeren Aufenthaltsqualität in der Stadt bei.

Mit den Geldern aus dem Förderprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“, das bei einer nachhaltigen Innenstadtentwicklung im Bereich der grünen und blauen Infrastruktur in Königstein helfen soll, entfalten sich neue Möglichkeiten, weitere Potenziale zu nutzen. Zur Schaffung einer zukunftsweisenden, resilienten und attraktiven „grünen Innenstadt“ können die Leitlinien eine gute Orientierung bieten.

CDU-Fraktion für zentrale Plakatwände während der Wahlkämpfe

Königstein (kw) – In benachbarten Städten und Gemeinden sind sie schon seit Jahren gängige und bewährte Praxis: Plakatwände an zentralen Plätzen, auf denen Parteien und Wählergemeinschaften um Stimmen werben. Die CDU-Fraktion im Stadtparlament hat jetzt einen Antrag formuliert und eingebracht, fünf solcher Werbeflächen zu beschaffen.

„Wir möchten damit zum einen den Aufwand an Material und Arbeit verringern, um einen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten“, begründet Alexander Hees das Vorhaben. „Zum anderen be-

stehen damit gleiche Bedingungen für alle Parteien und Gruppierungen, die an einer Wahl teilnehmen.“

Gedacht sei an insgesamt fünf solcher Wände, erläutert der Vorsitzende der Fraktion. Davon sollen zwei in Königstein und jeweils eine in den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain aufgestellt werden. „Zu Beginn des Wahlkampfes werden die Wände aufgestellt und unmittelbar nach dem Urnengang wieder abgebaut“, ergänzt Thomas Boller, der stellvertretende Fraktionsvorsitzende. „Das erleichtert die organisatorische

Arbeit für alle und verringert den Materialaufwand.“ Außerdem sei vielfach zu beklagen, dass Wahlplakate entfernt oder beschädigt werden. „Wir hoffen, das mit den fest installierten Wänden zumindest zu erschweren“, sagt Boller.

Ziel sei es ebenfalls, die Plakatflut während der Wahlkämpfe etwas einzudämmen und so das Stadtbild weniger zu beeinträchtigen. „Für die Plakatwände sprechen gute Argumente. Es wäre daher wünschenswert, wenn die Mehrheit der Stadtverordneten diesem Antrag zustimmt“, sagt Hees.

... Leserbrief ...

Parkplatzsituation

Unsere Leserin Elisabeth Scherer aus der Wiesbadener Straße in Königstein schreibt zum Parkplatzmangel in der Stadt Folgendes:

Königstein verfügte über genügend Parkplätze, wenn die in der Vergangenheit getroffene Fehlentscheidung rückgängig gemacht würde. So gibt es beispielsweise in der Wiesbadener Straße, Adalbertstraße und Klosterstraße für das berechtigte Parken durch Längsstreifen gekennzeichnete Parkflächen. Die Fehlentscheidung bei diesen Parkflächen liegt darin, dass im Abstand von ca. 6 Metern die Längsstreifen durch Querstreifen unterbrochen werden.

Zu beobachten ist, dass jeder Parkende sein Auto jeweils in die Mitte zwischen zwei Querstreifen abstellt. Das gilt auch für Autos, die bloß 2,70 Meter lang sind. Die Verwaltung sollte umgehend die Querstreifen beseitigen lassen und somit ganz einfach für mehr Parkplätze sorgen.

Von Himmelfahrt bis September: Gottesdienste auf dem Glaskopf

Hochtaunus (kw) – An Himmelfahrt beginnt im Evangelischen Dekanat Kronberg die Saison für die Gottesdienste im Grünen. An Himmelfahrt selbst sowie an nahezu jedem Sonntag bis zum 8. September findet jeweils um 11.30 Uhr ein evangelischer Waldgottesdienst auf dem Glaskopf statt.

Zahlreiche Wander- und Spazierwege führen rund um den Glaskopf, der oberhalb von Glashütten und Oberems im Taunus liegt. Von Königstein zum Feldberg biegt man auf der B8 nach rechts am Eselseck auf die L3025 ab und findet links das Hinweisschild zum Waldparkplatz Glaskopf. Auf der kleinen Lichtung daneben veranstalten die evangelischen Kirchengemeinden im Dekanat Kronberg ihre Freiluftgottesdienste. Mit dabei ist meist ein Posaunenchor.

Dekan predigt

Für alle Biker gibt es in diesem Jahr wieder einen Motorrad-Gottesdienst (8. September). Am Pfingstsonntag (19. Mai) predigt Dekan Dr. Martin-Fedler-Raupp auf dem Glaskopf.

Alle Termine der Freiluftgottesdienste gibt es im Veranstaltungskalender auf www.dekanat-kronberg.de.

Und dann machte es Klick – Autor und Stadtführer Florian Wacker zu Gast in der Sankt-Angela-Schule

Königstein (es) – Wie eine kleine Leica 1927 und das Historische Museum Frankfurt 2018 die Weichen stellten für das neue Buch von Florian Wacker „Zebbras im Schnee“, das erfuhren zahlreiche Schülerinnen in der Bibliothek der Sankt-Angela-Schule in Königstein. Gabriele Fachinger, die Bibliothekarin der Schule, hatte den Autor zu einer Lesung und Gespräch eingeladen.

Florian Wacker ist mit seinem Buch „Zebbras im Schnee“ ein Plot gelungen, der die nächsten Wochen bei „Frankfurt liest ein Buch“ Alt und Jung begeistern wird. Zahlreiche Veranstaltungen in und um Frankfurt, in unterschiedlichsten Formaten, werden sich mit Inhalten und Perspektiven des Romans beschäftigen.

Der Roman beginnt mit einer Geburtstagsüberraschung für die junge Mathematikstudentin Ella. Ihre Freundin Franziska, Studentin der Kunst, schenkt ihr die Leica 1, die 1927 als erste Kleinbildkamera auf den Markt kam und das Fotografieren revolutionierte – „Und dann machte es Klick“. Im Verlauf des Romans begleiten wir Ella und Franziska durch deren Alltagswelt in Frankfurt, die davon geprägt ist, die eigenen Grenzen in der damaligen Gesellschaft als Frau auszuloten. Ella findet schon sehr bald durch ihr künstlerisches Fotografieren Eingang in die intellektuellen Kreise des „Neuen Frankfurt“, dabei im Besonderen zu dem Städteplaner Ernst May, dem sie sogar nach Russland folgt, um das größte städtebauliche Projekt der damaligen Zeit fotografisch festzuhalten. Hin- und hergerissen in ihrer Rolle als Frau in den 20er Jahren – wer bin ich, wer darf ich sein? – gerät sie sogar mit ihrer besten Freundin in einen trennenden Konflikt. Erstes Aufkommen von Nazipropaganda, der sich kommunistische Strömungen entgegenstellen, beeinflusst die Kommunikation untereinander.



Florian Wacker („Zebbras im Schnee“) bei der Lesung in der SAS. **Fotos: Schaller**

Die Spannung des Buches ist dadurch gegeben, dass der Leser und die Leserin hineingenommen werden in das künstlerische Metier Frankfurts. Es sind da Begegnungen mit Paul Hindemith, Max Beckmann, Ernst May und Martin Elsaesser sowie einigen Frauen der Kunstszene, die aber wie so oft in Vergessenheit geraten sind. Man findet sich an uns bekannten und unbekanntenen Plätzen, Lokalen und Treffs in Frankfurt wieder. So ist es auch eine interessante Idee von den Veranstaltern von „Frankfurt liest ein Buch“, einen Audioguide mit Florian Wacker als Stadtführer erstellt zu haben. Das Buch ist ein „Google-Buch“, das einen dazu verführt, alle im Buch

genannten Namen, Ortsangaben und Ereignisse zu recherchieren. Während des Lesens ist man sofort veranlasst, mehr erfahren zu wollen über diese spannende Zeit des Aufbruchs nach dem Ersten Weltkrieg. Erschreckend, dass mit dem Hitlerregime all diese Errungenschaften gerade für Frauen wieder zunichte gemacht wurden.

Thema 20er Jahre in der Schule

Im Kunst- und Geschichtsunterricht hatte man die Schülerinnen der Sankt-Angela-Schule auf die Zeit der 20er Jahre in Frankfurt gut vorbereitet. Inhaltsreiche Collagen entstanden, die an den Wänden der Schulbibliothek das Interesse der Schülerinnen an dieser Zeit der frühen Emanzipation darstellen. „Wie kam der Autor auf dieses Buchprojekt?“, fragten die Schülerinnen nach der Lesung. Es ging ihm wie Ella, die die Leica für sich entdeckte. Bei Florian Wacker war er der Besuch des Historischen Museums und des Stadtarchivs Frankfurt, die ihn in die Zeit der Weimarer Republik versetzten. Die damalige Aufbruchstimmung, die Stimmung in der Bevölkerung, Emanzipation, Fortschrittsdenken gaben ihm den Anstoß zu seinem neuen Roman. Er begab sich auf die Spurensuche nach Persönlichkeiten, die diese Zeit in Frankfurt geprägt haben. Besonders die vergessenen Frauen in Kunst und Kultur wurden sein Thema.

Davon erfährt man im parallel geschilderten Leben von Richard, der in den USA lebt und sich 1997 auf Spurensuche zum Leben seiner Mutter im damaligen Frankfurt begibt. So schildert der Autor in zwei Zeitebenen und mit großem Unterhaltungswert das Leben seiner Protagonisten.

Die Schülerinnen zeigten mit ihren Fragen ein großes Interesse am Werdegang eines Schriftstellers. Bereitwillig gab Florian Wa-

cker Auskunft über seine ersten Schritte als Autor, seine jeweiligen Recherchen zu einem neuen Projekt, seine Vielfalt – er schreibt auch Jugendbücher und Krimis – und die Notwendigkeit, sich durch einen Nebenjob weiterhin seinen Lebensunterhalt verdienen zu müssen. Für ihn ist ein strenger Tagesrhythmus sinnvoll, der auch von seiner kleinen Tochter mitbestimmt wird. Dass er ausgewählt wurde für das Frankfurter Lesefest, sei für ihn „ein großes Glück“. Das macht sich bemerkbar, wenn man das umfangreiche Programmheft durchblättert. Wacker ist unermüdlich unterwegs zu Lesungen und Stadtführungen wie selten ein Autor oder eine Autorin vor ihm. Dass er trotzdem Zeit fand nach Königstein zur Lesung zu kommen, dankten ihm Bibliothekarin, Lehrerinnen und Schülerinnen herzlichst.

„Frankfurt liest ein Buch“ mit Florian Wackers Roman „Zebbras im Schnee“ findet noch bis 5. Mai statt. www.frankfurt-liest-ein-buch.de



Collagen zu den 20er Jahren von SAS-Schülerinnen ergänzten die Thematik des Buchs.

KinderChorTag des Sängerkreises Hochtaunus für die Altersgruppe 6 bis 14

Hochtaunus (kw) – Schon kurz nach dem MännerChorTag bietet der Sängerkreis Hochtaunus einen KinderChorTag an. Alle Kinder, egal ob sie schon in Chören singen oder nicht, sind eingeladen teilzunehmen.

Am 4. Mai werden sich im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 61350 Bad Homburg zwei Gruppen treffen. Die erste Gruppe besteht aus Kindern zwischen sechs und neun Jahren und die zweite Gruppe spricht die Altersklasse von zehn bis 14 Jahren an. Die beiden Gruppen sind auf maximal 25 Kinder begrenzt. Die Betreuung erfolgt durch erfahrene Personen des Sängerkreises Hochtaunus. Nach der Ankunft der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis 13.30 Uhr dauert der Workshop von 14 bis 17 Uhr. Danach werden die einstudierten Lieder präsentiert, ehe die Veranstaltung gegen 18 Uhr endet. Die Teilnahme am KinderChorTag ist kostenfrei. Die Kinder werden mit Getränken (Wasser und Apfelsaftschorle) sowie Snacks versorgt. Die Gruppen werden angeleitet von Nadja Gorbacheva und Eike O. Müller. Gorbacheva

leitet seit mehr als zehn Jahren den Kinderchor des MGV Heiterkeit Mammolshain und studierte Chorleitung am Dr. Hoch'schen Konservatorium. Sie arbeitet seit fast 20 Jahren mit verschiedenen Chören. 2010 kam sie zum MGV Mammolshain und verwirklichte Anfang 2011 die Gründung des Kinderchores „Kalli Kastani“. So konnten der Verein dank ihres Elans und ihrer Fachkompetenz einen Kinder- und Jugendchor von über 40 Kindern aufbauen.

Eike O. Müller ist seit 25 Jahren Chorleiter der Kinderchöre beim Gesangsverein Germania Weißkirchen. Unter seiner Leitung gründete sich der Jugendchor „Sound UP!“ und die Chorgruppe „Rotkehlche“ mit den jüngsten Kindern ab vier Jahren. Er weiß für den Gesang zu begeistern und ihn für die Jugend interessant zu halten, indem er sie in die Songauswahl mit einbindet und aktuelle Hits mit ihnen singt.

Die Anmeldung zur KinderChorTag erfolgt über die Homepage des Sängerkreises: www.saengerkreis-hochtaunus.de

Girls' and Boys' Day im Hospiz



Ein Leben auf der Arche ist für alle etwas Besonderes: Die Pflegefachkräfte Petra Althen (links) und Edith Weinrich führen David Striedter und Marlene Waldschmidt, für die es am Ende kleine Präsente gab, durch den interessanten Hospiztag.

Foto: privat

Königstein/Schmitten (kw) – Die Hospizarbeit ganz nah: Das galt in diesem Jahr zum Girls' and Boys' Day für David Striedter aus der Limeschule und Marlene Waldschmidt aus

der Adolf Reichwein Schule in Neu-Anspach. Die beiden Zehnjährigen hatten mal so eben ein Bewerbungsschreiben für diesen Tag geschrieben und damit ihr Interesse bekundet, das Hospiz näher kennenzulernen. Für die beiden Schüler fand der Morgen mit einer Einführung in das Haus an. Danach konnten sie mit dem Personal und den Gästen gemeinsam frühstücken. Nun ging die Arbeit los und sie starteten mit der Betreuung der Gäste in den Zimmern. Selbst durften sie mit der Pflegefachkraft Petra Althen den Lifter ausprobieren, mischten Öle nach ihrem Wunsch an, testeten den Komfort der Badewanne und erlebten einiges mehr. Zum Abschluss gab es für Marlene und David für ihren Einsatz natürlich auch noch ein Geschenk des Hauses. Das Team

der Arche hat sich sehr über das Interesse der Kinder an ihrer Arbeit gefreut. Die Arche steht ihnen und anderen Interessierten offen ... vielleicht im Rahmen einer Ausbildung.

Essen & Trinken für Genießer



Ratsstuben
GRIECHISCHE MEDITERRANE KÜCHE

Alle Gerichte auch zur Abholung!

Öffnungszeiten:
Di. bis So.: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 24.00 Uhr
Warme Küche bis 22.30 Uhr

Hauptstraße 44 · D-61462 Königstein
Tel.: +49-(0)6174-93577-30 · Fax: +49-(0)6174-93577-29
www.ratsstuben-koenigstein.de
restaurant@ratsstuben-koenigstein.de

Kirchen

Nachrichten



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
(Kooperator) ☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 2550517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lapps ☎ 06174 2550530
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de

Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

**St. Marien Kirchort Königstein**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr

(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Samstag, 04.05.

15.00 Uhr Kirche Trauung
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 05.05.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
Dr. Heinz und Rita Weigel
Verabschiedung von
Küster Peter Langer

Montag, 06.05.

11.15 Uhr Kursana Wortgottesfeier

Donnerstag, 09.05.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe – Zentraler Gottesdienst für die Pfarrei zu Christi Himmelfahrt

12.30 Uhr Clubraum 1 Ma(h)l gemeinsam essen

**Christkönig Kirchort Falkenstein**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Sonntag, 05.05.

18.00 Uhr Pfarrsaal Ökumenisches Abendgebet

Dienstag, 07.05.

19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

**St. Michael Kirchort Mammolshain**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Mittwoch, 01.05.

17.30 Uhr Kirche Keine Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr Kirche Keine Heilige Messe

Mittwoch, 08.05.

17.30 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr Kirche Heilige Messe

**St. Johannes Kirchort Schneidhain**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Donnerstag, 02.05.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

**Heilig Geist Kirchort Glashütten**

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Samstag, 04.05.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

**St. Philippus u. Jakobus Kirchort Schloßborn**

Büro: Frau Elsbeth Raczek, Pfarrgasse 1
Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Öffnungszeiten des Büros:
Mi: 15.00 – 16.30 Uhr

Sonntag, 05.05.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe – Kirchweih und Patrozinium
† Erich Conrady

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN**Kita / St. Marien**

Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Christkönig

Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Michael

Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Marienruhe

Leitung: Franka Josic
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Christophorus

Leitung: Ingeborg Scharf
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045

kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Website unter www.kitas-mhit.info/

**Evangelische Immanuel Gemeinde**

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Donnerstag, 02.05.

16.00h Große Kinderkirche (Kinder ab 2. Schuljahr)
„Daniel in der Löwengrube.“
Das Gastmahl des Belsazar“

Evangelische Singschule Königstein

Dirigent Michael Muche
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

montags

16.00 Uhr Kinder von 4–6 Jahren (Adelheidsaal)

mittwochs

15.30 Uhr Kinderchor 1 (im Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (im Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein, Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
PfarrerIn Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli
E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22, Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de; homepage: www.evliga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:
IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de

**Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.****Do, 02.05.**

09.00 Uhr Miniclub

So, 05.05. Rogate

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Fr. Gentz/Kirche)

Wochenspruch: „Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.“ Psalm 66, 20

Do, 09.05. Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst (Fr. Großjohann/Kirche)

Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174 21134; Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Evangelische Gemeinde Falkenstein****Donnerstag, 02.05.**

Der Handarbeitskreis fällt aus.

19.00 Uhr Kranzbinden für Konfirmandeneltern im Arno-Burckhardt-Saal

Samstag, 04.05.

18.00 Uhr Konfirmandenabendmahl mit Pfarrer Lothar Breidenstein

Sonntag, 05.05. (Rogate)

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein

Mittwoch, 08.05.

15.00 Uhr Fröhliche Mittwochsrunder im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet: Dienstag bis Donnerstag, von 13.00–16.00 Uhr Freitag von 9.00–12.00 Uhr Gartenstraße 1, Falkenstein Telefon: 06174 7153, Fax: 930630 www.evangelische-kirche-falkenstein.de Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein

Telefon: 06174 7153,
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags 7.30–17.00 Uhr, Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561, Sprechstunde nach Vereinbarung.

**Evangelische Gemeinde Mammolshain****Sonntag, 05.05.**

09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain
Präd. Herr Gerrit Jan van den Brink

Dienstag, 07.05.

Konfirmandenunterricht in Neuenhain:
1. Gruppe: 15.00–16.30 Uhr
und die 2. Gruppe: 16.30–18.00 Uhr

Donnerstag, 09.05. Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst im Augustinum in Neuenhain,
herzliche Einladung an alle

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich. (1.Korinther 6,12)

Gemeindebüro: Mi. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr Frau Gabriel, Telefon: 06173 5982

Pfarramt Neuenhain:

Frau Gilgen, Telefon: 06196 23566
Vakanzvertretung Herr Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde in Schwalbach, Telefon: 06196 5038390 oder in dringenden Fällen Handy: 0151 10683516

Christi Himmelfahrt mit Schönberg Brass

Falkenstein (kw) – Die Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein sowie die Lukasgemeinde Glashütten begeben sich am Donnerstag, 9. Mai, zu einem gemeinsamen Festgottesdienst nach Kronberg-Oberhöchstadt. Um 11 Uhr beginnen vor der dortigen Kirche in der Albert-Schweitzer-Straße 2 die Pfarrerinnen Annabell Ulrich und Jennifer Bücher sowie Pfarrer Lothar Breidenstein das Programm. Die musikalische Begleitung übernimmt die Brassband der Markuskirche Schönberg. Auch über die genannten Gemeinden hinaus sind alle eingeladen. Sie können sich anschließend noch in Gesprächen bei Kuchen, Snacks und Getränken austauschen. Nach Möglichkeit findet die gesamte Veranstaltung im Freien statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, wende sich bitte an sein Pfarramt.

Der nächste gemeinsame Gottesdienst der Gemeinden findet dann am Pfingstsonntag, 28. Mai, um 11 Uhr in Falkenstein statt.

Martin-Luther-Gemeinde feiert Konfirmationen

Falkenstein (kw) – Am Sonntag Rogate, 5. Mai, gehen in der Evangelischen Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein 13 Jugendliche zur Konfirmation. Der festliche Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Da alle Plätze in der Kirche reserviert sind, sind Gottesdienstbesucher, die keine Konfirmationsgäste sind, zu den Gottesdiensten in den umliegenden Gemeinden eingeladen.

Das Konfirmandenabendmahl findet am Vorabend statt: Am 4. Mai um 18 Uhr empfangen die Konfirmanden mit ihren Familien das Heilige Abendmahl.

Vom Taunus an den Main

Königstein (kw) – Vom Fechenheimer Mainbogen zur Hafensinsel Offenbach führt die rund acht Kilometer lange Wanderung des Taunuskubs Königstein am kommenden Mittwoch, 8. Mai. Die Einkehr ist im „Försters“ im Offenbacher Nordend geplant. Abfahrt ist um 9.51 Uhr vom Busbahnhof Königstein mit Bus X27 nach Oberursel. Von dort geht es um 10.19 Uhr mit der S5 nach Frankfurt Ostendstraße weiter und anschließend um 10.48 Uhr mit der Straßenbahn 11 nach Mainkur Bahnhof (Ankunft 11.05 Uhr). Die Rückfahrt ist mit der S1 und S2 ab S-Bahn-Station „Westend Ledermuseum“ und je nach Uhrzeit mit der S4 nach Kronberg oder der U3 nach Oberursel möglich; die letzte Strecke nach Königstein übernimmt wieder der Bus.

Die Wanderführung übernimmt Martina Mühlhause, Gäste sind willkommen.

Zeugen gesucht nach schwerem Radunfall

Hochtaunus (kw) – Eine 52-jährige Radfahrerin ist am vergangenen Sonntag bei einem Sturz im Feldberggebiet erheblich verletzt worden. Gegen 11.25 Uhr auf der L3024 vom Feldbergplateau bergab in Fahrtrichtung Sandplacken unterwegs, hatte sie in einer Kurve einem ihr auf ihrer Fahrspur entgegenkommendem Wohnmobil ausweichen müs-

sen, war dabei gestürzt und in die Leitplanke geprallt. Der Fahrer des Wohnmobils setzte derweil seine Fahrt offenbar ungerührt fort. Zeugen, die Hinweise zum Unfallhergang oder dem beteiligten Wohnmobil geben können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 06171 6240-0 bei der Polizeistation Oberursel zu melden.

Leserbrief

Schilder-Chaos

Unser Leser Gerd Simny, Kronthaler Straße, Mammolshain kritisiert die Aufstellung der beweglichen Straßenschilder durch die Stadt im Ortsteil:

Endlich!

Endlich unterstützt die Stadt Königstein die seit Jahren nicht geahndeten Falschparker auf der Kronthaler Straße. Bisher waren es nur Kraftfahrzeuge, die den Bürgersteig teils unpassierbar machten. Jetzt macht die Stadt mit. Auf dem restlichen, für Behinderte oder Bürger mit Rollator seit jeher nicht nutzbaren Bürgersteig in Mammolshain, ist jetzt auch für „normale Bürger“ Schluss. Die Stadt stellt die Verkehrsschilder, statt auf den Flächen der KFZs, für die sie gedacht sind, auf den winzigen verbleibenden Gehweg (Foto). Danke für die Sperrung der Bürgersteige! Ich hoffe nicht, dass je einem Fußgänger, durch das Ausweichen auf die



Straße etwas passiert. Wenn doch, die Stadt war (seit Jahren) informiert und hat wie immer nichts getan. In der Hoffnung, dass unter dem neuen Regime im Rathaus, ab Mai, endlich etwas für die Fußgänger passiert und die Situation in Mammolshain besser wird. In diesem Sinne (nein Hoffnung) ein genervter Fußgänger.

Typisch

... ist es für die Stadt Königstein sich zu verstecken. So auch beim Aufstellen von Schildern in Mammolshain (die hoffentlich nicht gesehen werden sollen). Hinter Büschen versteckt, verstellen Schilder die letzten für Fußgänger verbliebenen Zentimeter (Foto). Welchen Sinn macht ein solches Schild, das keiner sieht? Nur Arbeitsbeschaffung für städtische Mitarbeiter? Die Mitarbeiter wären besser für die Verfolgung des ruhenden Verkehrs aufgehoben, aber das liegt nicht im Interesse der Bürgerversammlung.



Fotos: Gerd Simny

Sieg war drin für Mammolshain – Finale bei Vatanspor steht bevor

Mammolshain (kw/cdg) – Der abstiegsbedrohte FC Mammolshain hat beim 1:1 (1:0)-Unentschieden Titelaspirant SG Oberhöchststadt im Duell „David gegen Goliath“ in der Fußball-Kreisoberliga zwar nicht bezwingen können, den Gästen aber möglicherweise den Aufstieg vermasselt. Was aber viel wichtiger ist: Der Abstand auf Schlusslicht Vatanspor ist auf vier Punkte angewachsen, denn der Tabellenletzte verlor beim ehemaligen Gruppenligisten Usingen in der Nachspielzeit mit 1:2. Damit steht das Team vor dem „Showdown“ (Sonntag um 15 Uhr) am Usinger Weg im Bad Homburger Stadtteil Kirdorf gegen Mammolshain noch mehr unter Druck.

Selbst bei einer Niederlage wäre der FCM dank des hohen 6:0-Vorspielsieges nicht nur um einen Punkt, sondern auch aufgrund des Torverhältnisses und des direkten Vergleichs noch im Vorteil gewesen. Aber auf solche Rechenspiele wollte sich Trainer Michael Drogi erst gar nicht einlassen. Die wohl beste Saisonleistung gegen Oberhöchststadt sollte seiner Mannschaft genügend Selbstvertrauen verliehen haben, um beim Letzten zu bestehen. „Wir hätten durchaus auch gewinnen können, es wäre nicht unverdient gewesen“, so Drogi.

In der Tat hatten seine Schützlinge vor allem in der ersten Halbzeit das Spiel diktiert und zur Pause zurecht in Führung gelegen. Von Ruggero de Robertis auf die Reise geschickt, schloss Maximilian Fürst ein herrliches Solo nach 25 Minuten erfolgreich ab. Er ließ seinen Bewacher dank seiner Schnelligkeit einfach stehen, umkurvte noch einen weiteren Abwehrspieler und ließ Schlussmann Feuerbach keine Chan-

ce. Fast wäre ihm dieses Kunststück zehn Minuten später noch einmal gelungen, doch da legte er sich den Ball zu weit vor.

Die Gäste durften sich schon vor dem 0:1-Rückstand bei ihrem Keeper bedanken, der einen raffinierten Freistoß (20.) von Pascal Metzger, flach um die Mauer herum, noch zur Ecke abwehren konnte. Oberhöchststadt bewies erst nach der Pause, warum die Mannschaft lange um den Aufstieg mitgespielt hat. Möglicherweise hatten sie sich das Spiel leichter vorgestellt. Erst als der Ausgleich durch Birinci (51.) geglückt war, gerieten die Hausherren etwas unter Druck. Doch sie standen sattelfest, weil jeder an seine Grenzen ging. Zweimal musste FCM-Schlussmann Anil Ali Dai sein ganzes Können aufbieten. Erst lenkte er einen Weitschuss über die Latte. Noch spektakulärer seine Rettungstat, als er den Ball aus kurzer Distanz im Fallen um den Pfosten drehte.

Aber auch diese Phase überstand Mammolshain bravourös und erspielte sich selbst noch drei klare Chancen zum Sieg. Erst war es wiederum Fürst, der am Pfosten scheiterte, dann verzog der aufgerückte Rick Reinhard nur knapp und schließlich vergab Marcus Ohlenschlaeger freistehend innerhalb des Strafraums. Dem Derby hätte man nur einen umsichtigeren Schiedsrichter gewünscht. Er verteilte ein Dutzend gelbe Karten, acht für den FCM, vier für die Gäste. Viele kleine Nicklichkeiten ließ er viel zu lange durchgehen. Das führte letztlich zu insgesamt vier Rudelbildungen, die letzte vor der Trainerbank von Michael Drogi, der auch verwart wurde.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben und langjährigen Freundin

Else Övrebö

* 27.6.1942 † 12.4.2024

In stiller Trauer

Brigitte und Harald Luckert
im Namen aller Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 24. Mai 2024 um 10 Uhr auf dem Friedhof in Königstein-Falkenstein statt.

Kondolenzadresse: H. Luckert · Heerstraße 284 · 60488 Frankfurt

Königsteiner Woche
Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

„Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben.“ Cicely Saunders

HOSPIZGEMEINSCHAFT ARCHE NOAH HOCHTAUNUS

Wir begleiten Sterbende und ihre Angehörigen kostenlos.

Stationärer Hospizdienst:
0 60 82-92 480

Ambulanter Hospizdienst:
0 61 74-63 96 692

www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

GESANGVEREIN 1893 e.V. SCHNEIDHAIN/T.S.

Mitglied des Hessischen Sängerbundes im Deutschen Sängerbund
Inhaber der Zelterplakette

Jahreshauptversammlung

Gemäß §7 der Vereinssatzung werden hiermit alle Mitglieder zu der am

Dienstag, dem 28. Mai 2024, 19.00 Uhr

– Dorfgemeinschaftshaus Schneidhain –
stattfindenden Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Geschäftsberichte 2023
2. Kassenbericht 2023
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Wahl von zwei Kassenprüfern
5. Verschiedenes/Aussprache

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand

Gerhard Heere, 1. Vorsitzende

Königsteiner Woche

www.Taunus-Nachrichten.de

HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864
GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG
MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE
HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 96 15852

Du fehlst.
Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.
Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

Elke Beuth
* 18.12.1964 † 21.2.2024

Für die aufrichtige Anteilnahme möchte ich mich auf diesem Wege bei allen bedanken.
Ein besonderer Dank geht an „meine“ Lichter in der Dunkelheit.
Danke, dass Ihr für mich da seid.
Vielen herzlichen Dank auch an Herrn Pfarrer Stefan Peter.

Tanja Rörig

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Ein erfülltes Leben ist nach kurzer, schwerer Krankheit zu Ende gegangen.

Utz Frieder Vogt
* 19.10.1941 † 21.4.2024

In Trauer um unseren geliebten Vater,
Opa und Lebenspartner
Thilo Vogt
Anika Kurz, geb. Vogt mit Leonard
Christine Hartlich
sowie alle Angehörigen

61462 Königstein-Mammolshain, Schwalbacher Straße 29

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 16. Mai 2024, um 14.00 Uhr auf dem Mammolshainer Friedhof statt.

51. Braun- und Design-Börse – Förderkreis lädt ein

Kronberg (kw) – Der Verein Braun-Sammlung e.V. lädt am Samstag, 4. Mai, zwischen 10 und 16 Uhr als Veranstalter in das überdachte Atrium des Verwaltungsgebäudes der Braun GmbH in der Frankfurter Straße 145 in Kronberg ein. Eine besondere Stellung nehmen bei der Börse die Produkte des Unternehmens Braun ein. Als Pionier für funktionales Design realisierte Braun bereits ab dem Jahr 1955 in Zusammenarbeit mit der legendären Hochschule für Gestaltung in Ulm ein neues Produktkonzept. Es entstanden über Jahrzehnte viele wegweisende Produkte, die heute als Design-Klassiker gelten und weltweit in Sammlungen und Museen gezeigt werden. Doch nicht nur Produkte von Braun, auch attraktive Designgegenstände namhafter Unternehmen wie beispielsweise Apple, Brionvega, Bang & Olufsen, Lamy, WMF, Olivetti und anderer Gestalter werden angeboten. Unterhaltungselektronik, Gebrauchsgegenstände, Schreibgeräte, Leuchten und Glaswaren stehen auf der Agenda des Angebots.

Die Börse ist auch eine Fundgrube für Design-Literatur, Prospekte und Ersatzteile für Braun-Geräte. Im Unterschied zu den Angeboten im Internet ermöglicht die Börse im persönlichen Kontakt die Begutachtung und Bewertung der Objekte. Anbieter und Besucher kommen aus Deutschland und aus den europäischen Nachbarländern. Im Westerbach-Center ist während der Börse die Braun Sammlung geöffnet, der Eintritt ist kostenfrei.

Der Förderkreis Braun-Sammlung e.V. Kronberg, Ele und Nils Rohde und einige engagierte Design-Sammler organisieren gemeinsam die Veranstaltung. Als Kommunikationsplattform steht eine Internetseite zur Verfügung: www.braun-design-boerse.de. Dort wird auch über die bisherigen Veranstaltungen informiert.

„Juddebube und Schlappekicker“ – Workshop der BNS



Die Sitze, auf denen sonst Dino Toppmöller, Mario Götze und Co Platz nehmen, durften die Schülerinnen und Schüler des BNS-Workshops probesitzen.
Foto: BNS

Königstein (kw) – Woher kommt der Ausdruck „Schlappekicker“? Das und noch viel mehr erfuhren die 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen Pullout-Programms der Bischof-Neumann-Schule (BNS) in dem Workshop „Juddebube und Schlappekicker“, der vom Fritz Bauer Institut in Kooperation mit dem Eintracht Frankfurt Museum entwickelt worden ist und dort stattfindet. Nach einer kurzen Einführung in die Thematik am Beispiel verschiedener Ausstellungsobjekte hatten die Schülerinnen und Schüler

Gelegenheit, sich in Gruppen mit konkreten Beispielen zum Thema Ausgrenzung auseinanderzusetzen: Am Beispiel des Anwalts Paul Blüthenthal, der an der Formulierung der Vereinsatzung beteiligt war und dem 1933 nach der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten die Zulassung entzogen wurde, wurde für die Kinder die Ausgrenzung greifbar.

Auch durch den Vergleich eines Spielpasses von 1942 mit einem heutigen Spielpass sowie der Fußballerbiographie von Julius Leh-

mann, einem 1914 in Frankfurt geborenen begeisterten Fußballspielers jüdischen Glaubens, wurden den Jugendlichen die unmittelbaren Auswirkungen des nationalsozialistischen Regimes verdeutlicht.

Die Ausgrenzung von Frauen am Beispiel von Martha Wertheimer, die aus einer jüdischen Familie stammte, als Journalistin tätig war und als begeisterte Sportlerin unter anderem im Zusammenhang mit den Olympischen Spielen 1936 die Leistungen jüdischer Sportlerinnen und Sportler öffentlich würdigte und Kritik an den Nationalsozialisten übte, beeindruckte die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7 und 8 tief, berichtete die begleitende Lehrerin Anne Borsch.

Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde die Gruppe durch die labyrinthartigen Gänge des Fußballstadions geführt und konnten kurz in der Kabine und auf der Ersatzbank der Profikicker von Eintracht Frankfurt, allerdings ohne den „heiligen“ Rasen betreten zu dürfen.

Aber das tat der Veranstaltung keinen Abbruch, weil tatsächlich Mario Götze auf dem Weg zum Trainingsgelände an den Schülerinnen und Schülern der BNS vorbeiradete, womit der Vormittag für die echten Fußballfans fast vollkommen war.

Das Pullout-Programm

Das schulinterne Angebot der BNS existiert seit dem Schuljahr 2011/12 und richtet sich an vielseitig interessierte, leistungsfähige und leistungsbereite Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7 und 8, die sich durch eine hohe Motivation und schnelle Auffassungsgabe auszeichnen. In drei Workshops werden den Teilnehmenden Einblicke in interessante und komplexe Wissensbereiche gegeben.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177006

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen-uhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Patrizia kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Hausauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/3358229

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar vor Ort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Hausauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Tel. 069/89004093

Stop! Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbeln, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelinen, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

AUTOMARKT
PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage in Bad Homburg Nähe Schlosspark ab sofort zu vermieten. Bei Interesse Tel. 0171/6328077

Ein Tiefgaragenparkplatz in der Professor-Much-Str., 65812 Bad Soden am Taunus zu verkaufen. Bj 2018. Verkaufspreis: 28.000,- €. Tel. 06196/9511850

Gesucht! Lagerraum/Garage Kronberg & Umgebung, trocken, ebenerdig, 20-50 m². Tel. 0157/86090822

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 paugel@web.de

1 Herrenfahrrad Marke Zündapp, 28"MTB28, Rahmenhöhe 50 cm zu verkaufen. VB100,- €. Tel. 0152/59534565

Sehr gut erhaltenes E Bike zu verkaufen. Marke: Bergamont E Ville Deore. 52 cm, black/blue Bosch Motor, Akku: Powerpack 500, Preis: 1350,- € Barzahlung bei Selbstabholung. Tel. 0175/2546450

KENNELERNEN

Frau schlank, etwa 40/1, 68. Sucht einen netten, ehrlichen und gepflegten Partner im Alter von (M) 40-60 J. ameliaw@web.de

Nette Sie, verw., 1,68, in den 70ern, sucht für die Freizeit u. zur Bereicherung meines Lebens einen lebensfrohen und bodenständigen Mann. Der wie ich Freude an der Natur u. an kulturellen Veranstaltungen hat. Vielleicht kann aus Freundschaft u. gegenseitiger Sympathie mehr werden. Gerne Raum Bad Homburg, Neu-Anspach. Über ein Foto würde ich mich freuen. Chiffre OW 1801

Geschäftsmann, 62 J., 1,85 m, gepflegt u. elegant, sucht attraktive reife + 70 J. Dame, diskret für Tagesfreizeiten. e-mail: berger-rolf2@web.de

PARTNERVERMITTLUNG

Beate, 61 J., jung geb., hüb. Witwe, mit allen hausfraul. Qualitäten. Bin gerne Frau u. suche e. Mann mit Anstand. Zu zweit könnte man so viel Schönes erleben. Ich würde dafür sorgen, dass es Dir richtig gut geht. Bist Du der Mann, der ohne mich nicht mehr einschlafen möchte? Melde Dich! Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Einsame Witwe – Sybille, 78 J. – sehr hübsch u. gepflegt, ich mag Kochen, Backen u. Handarbeiten. Habe Auto u. Führerschein, aber leider bin ich ganz allein. Ich wünsche mir wieder sehr pv e. liebevollen Mann an meiner Seite, Alter Nebensache, wir könnten getrennt oder am liebsten zusammenwohnen. Tel. 0151 – 20593017

Ich, Elvira, 74 J., stehe nach vielen Ehejahren als Witwe ganz alleine da. Ich mag die Natur u. den Vögeln lauschen, fahre gerne Auto, bin eine ausgezeichnete Köchin u. saubere Hausfrau. Die Zeit vergeht so schnell u. ich bin diese Einsamkeit leid. Wünsche mir einen lieben Mann für ein schönes Leben zu zweit. pv Tel. 0152-24910120

Lieselotte, 69 J., hübsche Witwe, an nichts u. niemanden gebunden, sichere Autofahrerin, erledige richtig gerne die Haus- u. Gartenarbeit u. mag alles, nur keinen Streit. Sind Sie auch verwitwet? Dann verbindet uns das gleiche Schicksal. Ihr Alter ist egal, wenn Sie im Herzen jung geblieben sind. pv Tel. 0176-34488463

Wer, wo, was, wann?
Hier erfahren Sie es.

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-5944 003
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

ask senioren home-service

„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com · www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
Zuverlässige Krankenpflegerin mit 11 Jahren Erfahrung sucht private Stelle für 1h morgens und 1h abends. Tel. 0176/72154462

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Seniorenbetreuung/Alltagshilfe in OU/HG u. Umgebung, stundenweise, mit PKW, auch am Wo-Ende. Tel. 0177/2034905
E-Mail: pedifuchs@gmail.com

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullmann.de

Frieden und Sicherheit! 10.000 m² Baugrundstück in Steuereparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- €. Tel. 069/95524573

IMMOBILIEN-GESUCHE

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Steinbach
Frisch renovierte 2-Zimmer-Whg., modernes Bad, Balkon, toller Ausblick für **nur 189.000,- € inkl. EBK.**
Bj. 1970, Klasse D, Verbrauch 128 kWh, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kelkheim
Neuwertige DHH
Schöne Lage, 290 m² Sonnengrundstück, 5 geräumige Zimmer, 2 moderne Bäder, Fbhzg., Doppel-Carport, für **nur 879.000,- € inkl. EBK**
Bj. 2016 Klasse B, Bedarf 50,1, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein
Luxus „Haus im Haus“ im Bereich der Parkstraße, 200 m², 5 Zi., 2 neue Bäder, großer Balkon mit Burgblick, Fahrstuhl für **nur 2.460,- € inkl. 2 TG-Plätze, zzgl. NK/Kt.**
Bj. 1992, Verbrauch 179 kWh, Klasse E, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

IMMOBILIEN-INFO

Immobilien: Käufer durchschnittlich 38 Jahre alt
Durchschnittlich 38 Jahre alt sind Immobilienkäufer und Bauherren in Deutschland, die einen Kredit aufgenommen haben. Das geht aus einer Untersuchung des Finanzexperten Dr. Klein hervor, mit Zahlen aus 2023 hervor. In diesem Alter seien die „meisten Menschen in ihrem beruflichen und familiären Umfeld fest verankert“, was den Schritt in das eigene Heim erleichtert.
Für junge Käufer empfiehlt sich eine genaue Auseinandersetzung mit den eigenen Finanzen und dem Immobilienmarkt. Ein offener Dialog mit der Familie könne zu zusätzlicher finanzieller Unterstützung führen, um das Eigenkapital aufzubessern.
Maklergespräche und Besichtigungen bieten wertvolle Einblicke und helfen, ein passendes Objekt zu finden.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Quelle: Dr. Klein
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Wohnungsauflösung

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PoX
Partnerbetrieb

Kurzpraktikum im Landratsamt begeistert Mädchen



Die Girls' Day-Teilnehmerinnen mit Landrat Ulrich Krebs und den Organisatorinnen (hinten). Auf dem Tisch sind bereits die entstehenden Nistkästen zu sehen. **Foto: Hochtaunuskreis**

Hochtaunus (kw) – Jugendliche von heute sind die Fachkräfte von morgen – zehn Schülerinnen waren vom diesjährigen Girls' Day im Landratsamt des Hochtaunuskreises begeistert. Die Mädchen bekamen die Möglichkeit, in ihnen unbekannte Berufsfelder hinein zu schnuppern.

„Wir bieten Frauen gute Berufsperspektiven, deshalb möchten wir junge Schülerinnen ermuntern, am Girls' Day einen Einblick in typische Männerberufe zu gewinnen und erhoffen uns, dass wir die Mädchen für Berufe begeistern, an die sie vielleicht nicht gedacht haben“, sagte Landrat Ulrich Krebs.

Organisiert und betreut wird der Tag von der internen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Anja Auth und ihrer Stellvertreterin Elke Engmann. Unterschiedliche Fachbereiche der Kreisverwaltung geben einen Einblick in ihre Tätigkeit, bieten Mitmachaktionen an und sorgen für einen spannenden und abwechslungsreichen Tag.

Seit zwei Jahren hat der Hochtaunuskreis jeweils ein Umweltprojekt mit in den Ablauf des Girls' Days aufgenommen. In diesem Jahr haben die Mädchen einen Nistkasten für Mei-

sen gebaut. Hier war auch der geschickte Umgang mit Bohrmaschine sowie Hammer und Nagel gefordert.

Der Girls' Day soll Schülerinnen ermutigen, sich für Berufsfelder zu interessieren, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. So bekamen die Mädchen im Alter von elf bis 15 Jahren die Möglichkeit, mit dem Landrat über Politik zu sprechen. Bei einem Besuch der Feuerwehr in Oberursel erhielten sie einen Einblick in das Berufsbild der Feuerwehrfrau und lernten, was auf einem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) verlastet ist. Beim anschließenden Feuerlöschtraining konnten sie den praktischen Einsatz eines Feuerlöschers üben und erfahren, wie ein solcher aufgebaut ist und funktioniert.

Nach einer gemeinsamen Mittagspause wurde durch den Fachbereich Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz das Berufsbild des Leitstellendisponenten vorgestellt. Die Mädchen konnten „live“ die Zentrale Leitstelle des Hochtaunuskreises erleben. Dort wurde selbstverständlich auch das Abgeben eines Notrufes geübt. Auch nächstes Jahr wird es den Girls' Day im Landratsamt geben.

Lesung „Raus aus dem Schlafanzug“

Glashütten (kw) – Die Königsteinerin Margit Lieverz ist erfolgreiche Moderatorin, Medientrainerin und Coach. Jetzt hat sie vor dem Hintergrund ihrer beruflichen Erfahrungen und Erlebnisse ein neues Buch geschrieben. Der Titel macht auf Anheb neugierig: „Raus aus dem Schlafanzug – rein ins Leben.“

„Was hält dich davon ab, deinen Lebenstraum zu leben? Warum gelingt es dir (noch) nicht, in allen Lebensbereichen erfüllt zu sein? Und noch wichtiger: was kannst du für dich tun, um aus deinen Herzensträumen erreichbare Ziele zu formulieren und Schritt für Schritt

deinen Weg zum Erfolg zu gehen?“ Das fragt die Autorin und nimmt die Leserinnen und Leser mit vielen praktischen Übungen an die Hand. Es geht darum, „dem eigenen Bauchgefühl zu folgen und sein Leben nach eigenen Wünschen und Vorstellungen zu gestalten“.

Der Gewerbeverein Glashütten lädt am Donnerstag, 16. Mai, um 16 Uhr zur öffentlichen Lesung der Autorin ins Café und Konditorei Sabel in Glashütten ein. Der Eintritt ist. Das Platzangebot ist begrenzt. Daher ist eine Anmeldung per Mail an info@gewerbeverein-glashuetten.de erforderlich.

17 Mal Start in Königstein: ADFC-Radtouren 2024 führen zu eindrucksvollen Landschaften



Pause an den Mammolshainer Sitzkastanien mit Blick auf die Rhein-Main-Ebene **Foto: Jutta Hufner**

Königstein/Glashütten (kw) – Wie jedes Jahr haben die Tourenplanenden vom ADFC-Hochtaunus intensiv gearbeitet, um ein vielfältiges Tourenprogramm 2024 zu erstellen. Das neue Programmheft kommt in diesem Jahr in einem frischen Aussehen daher. Es ist übersichtlicher gestaltet worden und ermöglicht es jetzt, schneller eine passende Fahrradtour für sich zu finden.

Eine bunte Mischung von spannenden Themen führt zu interessanten Zielen im Taunus. Die sechs ADFC Ortsgruppen im Hochtaunus bieten gemeinsam über 250 Termine an. Die Touren beginnen an gut 25 unterschiedlichen Startpunkten im Hochtaunuskreis. Geradelt wird in alle Himmelsrichtungen. Manchmal wird es sportlich, dann geht es hinauf in den Hohen Taunus. Beliebt sind Touren durch Bachtäler und an Streuobstwiesen entlang. Oft geht es im ständigen Auf und Ab über sanfte Hügel und durch schattige Wälder. Diese belohnen an heißen Tagen mit erträglichen Temperaturen.

Die Radtouren werden von ADFC-Tourenleitern begleitet, die teilweise zertifiziert sind und an einem mehrtägigen Seminar teilgenommen haben. Königstein ist Startpunkt für 17 geführte Touren. Treffpunkt ist jeweils die Kur- und Stadtinformation in der Hauptstraße 13a.

Beliebt sind die kleinen „RadRunden am Abend“ – In geselliger Runde und mit frischem Fahrtwind um die Nasen verfliegt der Alltag im Nu. Immer wieder mittwochs geht es mit mittlerem Tempo rund 20 Kilometer um die Burgenstadt. In den Sommermonaten werden vier Tagestouren in die weitere Umgebung angeboten. „Ein starkes Stück Vielfalt“ verspricht der Ausflug auf der Regionalpark

Route RheinMain mit ihren vielfältigen Installationen und Aussichtspunkten. Im Juli wird zur „Tempelrunde“ aufgebrochen zu Wild(en)Sachsen und zur Hockenberger Mühle. Bad Camberg und der Baumwipfelweg sind Tagesziel im August. Zum Ende der Saison, im September, geht es gut trainiert in stetigem Auf und Ab über die Taunushöhen zum Freilichtmuseum Hessenpark.

Ergänzend zum Programm wird Ende Juni ab Königstein eine Zubringertour zur Eurobike-Parade nach Frankfurt angeboten. Im Juli findet die jährliche ADFC-Sternfahrt der Ortsgruppen aus dem Hochtaunuskreis zum Römerkastell Saalburg statt, zu der auch ab Königstein aufgebrochen wird.

Donnerstagsradfahren in Glashütten

Ein festes wöchentliches Angebot ist das Donnerstagsradfahren in Zusammenarbeit mit dem SC Glashütten. Die Touren sind zwischen 20 und 39 km lang und starten um 16 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

Zu den ADFC-Radtouren sind alle Interessierten willkommen, eine Mitgliedschaft ist keine Voraussetzung. Das Tempo während der Radtouren bezieht sich immer auf Mitradelnde ohne Elektromotor, wobei E-Bikes immer willkommen sind. Beim ADFC bestimmen immer die Tourguides das Tempo. Das 93-seitige ADFC-Tourenprogramm liegt ab sofort in der Kur- und Stadtinformation bereit. Über <https://touren-terminen.adfc.de>, dem Tourenportal, können die Termine online eingesehen und auch direkt in einen persönlichen Kalender eingetragen werden. Zudem sind die Termine im Veranstaltungsportal der Stadt Königstein eingestellt worden.

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

2.5. – 8.5.2024

Back to Black
Do. – Sa. + Mo. – Di. 20.15 Uhr
Fr. + Sa. 17.30 Uhr; So. 19.30 Uhr

Friends night out
Wo die Lüge hinfällt
Mi. 20.15 Uhr

Die Herrlichkeit des Lebens
So. 17.00 Uhr; Mo. 18.00 Uhr

ROH – Schwanensee
26.5. – 19.00 Uhr

Berliner Philharmoniker
Sommerkonzert
14.6. – 19.30 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D Klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 02.05.2024

The Fall Guy
Ein Colt für alle Fälle
Täglich 20.00 Uhr
Freitag bis Sonntag 17.30 Uhr

Back to Black
Täglich 19.30 Uhr
Freitag bis Sonntag auch 17.00 Uhr
Montag in Engl.OV

Rotlintaltee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

AUKTIONSHAUS Oberursel
Auktion am 18.05.2024
Antiquitäten, Schmuck, Teppiche
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

OPEL-ZOO
Einzigartig - Einzigartig - Einzigartig

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

LÄUFT!

Tuttolomondo Concept Store
Ital. Schuhe, Taschen, Mode, Herren & Damen
Wilhelmstr. 19, Kelkheim, Direkt am Tutto!

Matilda

Freitag 12 10

Sonntag 17 9

Samstag 16 10

Höhenflüge mit Klassikern der Filmmusik

Königstein (kw) – Was wäre ein Film ohne Musik? Undenkbar. Aber die Musik ohne Film? Wunderbar! Die Bilder werden vor dem inneren Auge der Zuhörer zum Leben erweckt – die Konzertbühne wird ein imaginärer Kinosaal. Das Sinfonieorchester Rhein-Main unter der Leitung von Christian Ferel hat in diesem Jahr u.a. die Filme „Herr der Ringe“, „Mission Impossible“, „E.T.“ und „Back to the Future“ auf dem Programm, aber auch die Klassiker „Star Wars“ und „Fluch der Karibik“ dürfen natürlich nicht fehlen. Gerahmt wird das Programm von zwei Sätzen aus der Suite „Die Planeten“ von Gustav Holst: zu Beginn „Venus, Bringerin des Friedens“ und zum Abschluss „Jupiter, Bringer der Fröhlichkeit“, beides Dinge, die wir uns allen gemeinsam so sehr wünschen.

Im Haus der Begegnung in Königstein erwartet Konzertfreunde am Donnerstag, 30. Mai, von 19 Uhr an (Einlass 18.15 Uhr) ein Filmmusik-Konzert der Extraklasse. Die Presse schrieb zu dem Programm: „Unterhaltsam und von hoher musikalischer Qualität“ und „Das Konzert begeisterte das Publikum derart, dass es zum Schluss minutenlangen Applaus und stehende Ovationen gab“.

Das Orchester wurde 2015 in Ingelheim gegründet und steht unter der Leitung von Christian Ferel. Inzwischen ist es weit über



Das Sinfonieorchester Rhein-Main ist bereit für neue „Höhenflüge“. Foto: Maximilian Ruf

die Grenzen Ingelheims hinaus bekannt und gastiert regelmäßig in Königstein, zuletzt beim Neujahrskonzert 2024.

Karten zu 25 Euro (ermäßigt 20 Euro) gibt es in der Kur- und Stadtinformation und der

Millennium Buchhandlung in Königstein sowie an den VVK-Stellen von Ticket Regional (Hotline 0651-9790777) und Frankfurt Ticket RheinMain (Hotline 069-1340400). Weitere Informationen: www.SORhM.de

Ein Rundgang mit der Zooärztin

Kronberg (kb) – „Was, wenn Tiere krank sind?“ so heißt das Thema der nächsten Öffentlichen Führung im Opel-Zoo am Samstag, 4. Mai, um 11 Uhr. Zootierärztin Dr. Uta Westerhüs nimmt die Besucher, dieser besonderen Führung, mit auf ihren Zoorundgang.

Dabei erklärt sie, wie sie ihre Patienten behandelt: Tiere reden nicht, können also nicht erzählen, ob und was ihnen weh tut, wie sie sich fühlen und ob sie krank sind oder nicht. In der Regel sieht man ihnen eine Krankheit überhaupt erst an, wenn sie weit fortgeschritten ist. Zudem kann man Wildtiere auch nicht einfach mal so anfassen und untersuchen.

Dabei erklärt die Zootierärztin, wie sie Medikamente und Narkosemittel mit dem Blasrohr verabreicht. Und die medizinische Betreuerin der Tiere berichtet darüber hinaus, wie man verhindert, dass Tiere überhaupt krank werden, wie man sich um neugeborene oder -geschlüpfte Tiere kümmert und welche arttypischen Krankheiten es gibt. Die Führung mit der Tierärztin beginnt um 11 Uhr an der Bronzestatue des Zoogründers hinter dem Haupteingang. Sie ist kostenfrei.

Bauen & Wohnen



Kleiner Aufzug, großer Auftritt –

Ein platzsparender Homelift meistert selbst widrigste Einbausituationen und ebnet den Weg in eine sorglose Zukunft



Ein privater Aufzug lässt sich mit den richtigen Partnern selbst auf kleinstem Raum realisieren. So hat Ammann & Rottkord ein Zweifamilienhaus im westlichen Münsterland durch den Einbau eines Aritco Homelift Compact zu einem zukunftsicheren und barrierefreien Mehrgenerationenhaus aufgerüstet. (Foto: epr/Ammann & Rottkord)

(epr) Wie unkompliziert sich ein eigener Aufzug selbst auf kleinstem Raum realisieren lässt, beweist ein aktuelles Referenzobjekt von Ammann & Rottkord: Im westlichen Münsterland wurde ein Zweifamilienhaus mit einem Aritco Homelift Compact zum komfortablen, zukunftsicheren und barrierefreien Mehrgenerationenhaus aufgerüstet.

Der platzsparende Plattformlift wird ohne separaten Maschinenraum direkt auf dem Boden installiert und ist dank seiner Kompaktheit selbst für Räume geeignet, die bisher als „zu klein“ für einen Aufzug galten.

Sein modernes Scandi-Design mit drei integrierten Glasscheiben lässt das kleine Treppenhaus hell und freundlich wirken – zur

Auswahl standen über 200 Farben, acht Böden, zwei Glastypen und eine rückwärtige Designwand mit verschiedenen Dekoren. Ein SmartSafety-System gewährleistet den sicheren Betrieb.

Obwohl der Umbau einige Handwerksarbeiten mit sich brachte, zeigen sich die Bewohner mit dem Resultat höchst zufrieden. „Viele Betroffene wissen nicht, dass ein Aufzug selbst bei Objekten mit begrenztem Platzangebot gut zu realisieren ist. Auch die Kosten, die ca. beim Doppelten eines Treppenlifts liegen, werden häufig überschätzt“, so Jörg Ammann.

Mehr unter:
www.ammann-rottford.de
und www.homeplaza.de.



WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Uns können Sie auch im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de